



SEEMERBOTE



Schöne Nägel sind die Visitenkarte einer jeden Frau



In den Monaten September und Oktober jeweils Dienstag, Freitag und Samstag 15% auf ein neues Set.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Nailart neu bei:

H E R D E



C O I F F U R E

Creative Team
Tösstalstrasse 261
Tel. 052 232 11 93
Parkplätze vor dem Geschäft

Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch



**BLUMEN
LOCHER**
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit Lieferdienst und Fleuroperservice, gleich drei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58
Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10
Filiale Archhöfe, Archplatz 2, 8400 Winterthur, 052 212 93 93

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop

Wasch- und Bügelservice in Seen



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.15 Uhr

Parkplätze sind vorhanden

Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.

BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege



Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch



Koni und Heiri Gibel

Bauspenglerei, Blecharbeiten Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48



André Wild
Werdstrasse 11
8405 Winterthur
Tel / Fax 052 232 86 86
www.cycleshop.ch



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommerpause ist vorbei, der heisse Alltag hat uns wieder. Schon zweimal musste ich meinen Computer heute runterfahren, weil er einfach zu heiss bekommen hat, sind doch die Lufttemperaturen in meiner Wohnung nur unwesentlich geringer als die 32°C draussen. Mein Hirn verdampft spürbar, ich leide an Wortfindungsstörungen. Ein nasses Tuch im Nacken spendet etwas Linderung. Bei normalen Temperaturen liegt mein IQ leicht über derselben, doch heute geht gar nichts. Da bin ich wohl nicht die Einzige. Mit dieser Ausgabe feiert unsere Hauspoetin ihr «Zehnjähriges» und hat dazu ein Gedicht gereimt, das genau diese Blockade anschaulich beschreibt.

Den 1. August auf dem Sässel mit an die 600 Gleichgesinnten zu feiern, hat mir grosses Vergnügen bereitet. Unser Stapi höchstpersönlich beehrte uns mit seiner Rede über des Schweizers Schweiz. Ein feines Fest ohne Riesen-trara. Die Knallerei fand woanders statt, aber wir konnten von dort aus natürlich bestens partizipieren. Wir präsentieren einige Stimmungsbilder. Fackel-Kinder, ich hab Euch versprochen, dass ihr wenn möglich auf die Titelseite kommt, aber leider klappt's nun doch nicht. Doch Ihr findet Euch im Artikel wieder. Ich bin sicher, ihr habt auch so Freude daran!

Wohnungsnot allüberall! Die Rauchschwalbenkolonie in Gotzenwil muss wegen Abbruchs ihres bisherigen Domizils in ein Hotel umziehen. Irgendwie erinnert mich das an die Menschen mit geringem Einkommen, die öfter ihre Wohnungen wegen teurer Sanierungen oder Abriss und Neubauten verlieren, auch hier in Winterthur. Da dies in der Regel schlechte Steuerzahler sind, die durch bessere ersetzt werden sollen, weint ihnen niemand eine Träne nach. Eine Entwicklung, die ich mit Sorge beobachte, da dadurch die soziale Durchmischung verarmt und folglich die Empathie immer mehr schwindet. Etwas fehlt den Rauchschwalben und den Menschen an der untersten Lohnskala gemeinsam: Eine Lobby.

Einen goldenen Herbst wünscht Ihnen

Gaby Nehme

14 Restaurant Storchen Iberg

Nach längerem Unterbruch wieder offen



15 Nationalfeiertag

Mit Michael Künzle



37 Zeitzeugen

Der neue Brunnen in Oberseen



38 Wenn Vögel umsiedeln müssen

Schwalbenhotel Gotzenwil



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 6 Kursangebote des OVS
- 8 Aus dem Wingertli
- 9 Aussenwachten
- 11 Aus unserem Stadtkreis
- 16 Städtisches
- 17 Aus der Schule
- 19 Jugend und Familie
- 24 Seemer Dorfet
- 29 Seniorensseite
- 31 Vereine
- 37 Zeitzeugen
- 38 Natur und Umwelt
- 40 Gotzenwil bleibt grün
- 43 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

Titelbild:

Herbststromantik an der Hausfassade Waldeggstrasse 8
(Foto: Albert Stadler)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Redaktion: Gaby Nehme, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26
redaktion@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, beitraege@seen.ch

Inserate: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch

Layout: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, layouter@seen.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, mitgliedschaft@seen.ch

Finanzen: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, kassier@seen.ch, Postkonto 84-22337-7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mind. 9000 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Das Gebiet östlich des Ortskerns Oberseen wird neu der Wohnzone W2/1.2 zugewiesen. Dies erlaubt den Bau der heutigen Siedlung an der Sonnenbühlstrasse.
- Der Quartierverein Wingertli feiert 30 Jahre.
- Zum ersten Mal erscheint ein Gedicht unserer «Haus-Poetin» Ursula Kraus.
- Die 10. Seemer Dorfjet wurde in vollen Zügen genossen.
- Die Ludothek feiert 20 Jahre.
- HP Friess berichtet über die alte Mühle Seen «Im Banne des Abbruchs».

Vor 20 Jahren

- Am 27 Juni erfolgte die Grundsteinlegung für das Schulhaus Oberseen

Vor 30 Jahren

- Der Ortsverein lädt zur geschichtlichen Orientierung des Etzberges ein.
- In der Michaelschule wird das halböffentliche Kleinsthallenbad eingeweiht.
- Am 21./22. September fand das erste Seemer Gewerbe-Fest statt.

Vor 40 Jahren

- 96% der Leser begrüßen den Seener Boten auf Umweltschutzpapier.
- Die «Aktion Lawine» für die Lawinengeschädigten in Curaglia im letzten Seener Boten ergab bis zum Redaktionsschluss Fr. 550.- Spenden.
- Das Dynette Center im Einkaufszentrum propagiert den ersten öffentlichen Kopierapparat in Seen.
- Im Zuge der Renovation der reformierten Kirche wurde die Turmkugel heruntergenommen und untersucht. Eine Kapsel enthielt Informationen aus dem Jahre 1893. Die jüngere Kapsel enthielt Informationen aus der Zeit von 1935.
- Ein Gartenbesitzer redet den Sekundarschülern vom Mattenbachschulhaus ins Gewissen, weil etliche von ihnen «erntefreudig» seien.
- Der Quartierverein Wingertli wurde gegründet.

B. Stickel

In eigener Sache

Unsere Hauspoetin, die Seemerin Ursula Kraus, schreibt nun seit 10 Jahren ihre Jahreszeiten-Reime für den Seemer Boten. Diesmal gibt es aber eine thematische Abweichung aus aktuellem Jubiläums-Anlass.

Ursula Kraus' Gedichte entstehen ganz spontan aus alltäglichen Erlebnissen und Begebenheiten und können nie im Voraus geplant werden. Deshalb hat sie immer Papier und Bleistift bei sich, egal, wohin sie geht. Manchmal wird sie auch durch Zeitungsbeiträge oder Erzählungen von Bekannten zu dichterischen Höhenflügen animiert. Je nach Stimmung klappt das Reimen auf Anhieb oder dauert Tage oder Wochen, in deren Ablauf der Text immer wieder beiseitegelegt und verbessert wird, bis das Resultat zufriedenstellend ist.

Ursula Kraus hat bisher zwei Gedichtbände geschrieben, die gerne direkt über sie geordert werden können. Sobald genug Gedichte beisammen sind, wird ein dritter Band erscheinen, doch das ist vorerst noch nicht der Fall.

Es ist auch schon vorgekommen, dass Sie in einer Ausgabe kein Kraus-Gedicht gefunden haben. Das liegt nicht etwa an einem Schreibstau der Poetin, sondern an den Umständen, die dafür sorgten, dass schlicht kein Platz dafür vorhanden war. Das kann natürlich immer wieder einmal vorkommen.

Wir von der Redaktion wünschen Ursula Kraus weiterhin viele kreative Geistesblitze und dass sie dem Seemer Boten noch lange erhalten bleibt. Und unseren LeserInnen wünschen wir viel Freude beim Lesen der Gedichte.

Gaby Nehme

Des Dichters Not

Der Witz eines Gedichtes ist,
dass sich die Verse reimen.
Doch manchmal kommt es eben vor,
da find't der Dichter keinen.

Er dreht die Sätze um und um
und sucht nach schönen Reimen.
Das dürfte doch nicht schwierig sein,
wie Kunstbanausen meinen.

Doch der berühmte Geistesblitz
will einfach nicht erscheinen.
Da hilft kein Grübeln, kein Studier'n,
kein Toben und kein Weinen.

Es lässt dem Dichter keine Ruh';
er wälzt sich in den Leinen.
Der Geist ist wach, der Schlaf bleibt aus,
er grämt sich im Geheimen.

So hilft dem armen Künstler doch!
Werft nicht nach ihm mit Steinen,
sonst hört er noch am Ende auf
mit dem gemeinen Reimen.

Ursula Kraus





EIN STÜCK FAMILIE

In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.

KITA TELLSTRASSE Tellstrasse 52 8400 Winterthur	KITA BÜELWIESENWEG Büelwiesenweg 6+8 8405 Winterthur	KITA ESPENSTRASSE Espenstrasse 79 8408 Winterthur
--	---	--

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • kontakt@salzh.ch • www.salzh.ch



KUNST UND HANDWERK

EINLADUNG

Liebe Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker

Im November 2016 organisieren wir zum zehnten Mal die gut besuchte Ausstellung Kunst und Handwerk in Winterthur-Seen.

Zu dieser Jubiläumsausstellung freuen wir uns auf Anmeldungen für traditionelles oder modernes und kreatives Kunsthandwerk von hoher Qualität.

Wir laden auch Handwerkerinnen und Handwerker ein, die zum Beispiel ein klingendes, gut duftendes oder fein mundendes Produkt herstellen.

Veranstalter	Ortsverein Seen
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse, Winterthur-Seen
Datum	5. und 6. November 2016
Vernissage	4. November 2016
Anmeldeschluss	Freitag, 29. Januar 2016
Anmeldung an	Ortsverein Seen Barbara Seiler Fehr Ruchackerweg 6, 8405 Winterthur 052 202 15 52
Beilage zur Anmeldung	Kurze Dokumentation der Arbeiten, d.h. Beschrieb und Fotos oder Ausdrücke in guter Qualität
Weitere Informationen	erhalten Sie anfangs März 2016 nach Eingang Ihrer provisorischen Anmeldung
Teilnehmerzahl	zirka 20 Ausstellende
Weitere Infos	www.kunst-und-handwerk-seen.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf eine neue, schöne und vielfältige Ausstellung!

Für das Organisationsteam
Barbara Seiler

Anmeldung zur Ausstellung Kunst und Handwerk

Name und Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Kunst-/Handwerksart _____

Datum _____ Unterschrift _____



Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Karin Büchi-Bosch



Zu meiner Person:
Karin Büchi-Bosch, 50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Seen, Winterthur.

Kurse
Ich bin während des Kurses «ALL IN ONE», von Tatjana Starc, in der Kinderhüeti tätig.

Was gefällt Ihnen an dieser Tätigkeit?

Ich finde es immer wieder toll, das Vertrauen der Kinder zu gewinnen und zu sehen, wie sie bei jedem Besuch etwas mehr auftauen. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Kinder mit einem Lächeln und einem guten Gefühl die Hüeti verlassen. Freude macht mir, mit den Kindern zu spielen, etwas vorzulesen oder ab und zu etwas zu basteln.

Seit wann sind Sie in der Hüeti?

Seit April 2012 und hoffentlich noch sehr lange!

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Die Zusammenarbeit mit Karin Stiefel empfinde ich als unkompliziert und direkt.

Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ich versuche mir meine Inseln im Alltag zu schaffen und brauche deshalb keine einsame Insel.

Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Mit Menschen, die es verstehen einen Abend mit interessanten Gesprächsthemen, mit gutem Zuhören und viel Spass zu füllen.



Der Vorstand des Ortsvereins und die Ressortleiterin Karin Stiefel bedanken sich bei **Karin Büchi-Bosch** herzlich für ihre engagierte Arbeit und wünschen auch weiterhin viel Befriedigung bei ihrer Tätigkeit.



Wir stellen unsere Bäckerei-Produkte aus naturbelassenen Rohstoffen her.

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:
Karin Stiefel Schnyder
Waldeggstrasse 33a
8405 Winterthur
Tel. 052 232 87 83
www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch
Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)
Aerobic/Step Aerobic, Nr. 60165 (Karin Stiefel)
Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60123 (V.Jordi/E.Harlacher)
Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60157 (V.Jordi/E.Harlacher)
Singe, gumpe, Musig mache, Nr. 60156 (Claudia Jäggi Nessler)
«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)
Budo für Fortgeschrittene, Nr. 60176 (Reto Della Casa)
Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)
Yoga Pilates, Nr. 60131 (Jolanda Lüthi)
Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote
2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien
3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester
4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse, **C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St.Urban, **F** = Pfingstmission, Hinterdorfstrasse 58

Letztendlich habe ich herausgefunden, dass der einzige Grund, am Leben zu sein, ist, es zu geniessen.

Rita Mae Brown

Der Ortsverein Seen ist auf der Suche nach...

... einem Fitness-Instruktor oder Sportstudent für ein reines Männer Ausdauer- und Krafttraining.



Wann: Jeweils montags von 18.30 – 19.20 Uhr, ausser in den Schulferien.

Wo: Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24, 8405 Winterthur

Lohn: CHF 65.- / Lektion

Bitte melden Sie sich bei Karin Stiefel:

kurse@seen.ch oder Tel. 052 232 87 83

... einer Französisch-Lehrerin

Wann: An einem Morgen oder Abend pro Woche = 50 Minuten oder 1 Stunde pro Lektion

Wo: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, 8405 Winterthur-Seen

Lohn: CHF 65.- / Lektion

Bitte melden Sie sich bei Karin Stiefel:

kurse@seen.ch oder Tel. 052 232 87 83

Sprachen

Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A

Kinder und Eltern

60149	Kreativer Tanz für Kinder 3 – 4 Jahre	Nadja Heim	15.55 – 16.45	Montag	Fr. 150.–	C
60140	Kreativer Tanz für Kinder 5 – 6 Jahre	Nadja Heim	16.45 – 17.35	Montag	Fr. 150.–	C
60151	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	16.20 – 17.05	Donnerstag	Fr. 100.–	B
60160	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
60168	Kinderturnen 1.– 3. Klasse	Angela Egli	17.35 – 18.25	Montag	Fr. 100.–	C
60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
60154	Singe, gumpe, Musig mache, EIKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	A
60175	Budo für Anfänger	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D

Sport und Bewegung

60161	Yogilates für den Rücken	Sandra Leiser	19.00 – 19.50	Donnerstag	Fr. 150.–	D
60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
60184	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	18.00 – 18.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
60142	Zumba®-POWER-MIX, eine Kombination aus Zumba®, Pilates und Yoga	Jolanda Lüthi	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
60181	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
60127	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.30 – 20.20	Montag	Fr. 150.–	C
60182	Ganzheitliche Gymnastik Wohltuend für Körper und Geist. Im Mittelpunkt steht der Beckenboden als Kraftquelle für perfekte Haltung und Ausstrahlung	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
60129	Fitness Für Senioren	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
60185	Ganzheitliche Gymnastik Wohltuend für Körper und Geist. Im Mittelpunkt steht der Beckenboden als Kraftquelle für perfekte Haltung und Ausstrahlung	Jolanda Lüthi	13.00 – 13.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
60130	Yoga Kurs	Jolanda Lüthi	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F

Neu

60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag Neu ab 8.1.16	Fr. 150.–	C
60107	Englisch Auffrischkurs	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Mittwoch Neu ab 24.2.16	Anz. TN	A
60116	Spanisch-Kurs Spanisch für Anfänger oder Auffrischkurs	Angela Mercado	18.30 – 19.30	Mittwoch Neu ab 24.2.16	Anz. TN	A
60177	Politische Ideengeschichte von den Griechen bis in die Neuzeit	Paul Widmer	19.30 – 20.30	Dienstag Neu ab 5.1.16	Anz. TN	A

 <p>Aktivität Kursbeschreibung</p> <p>www.wingertli.ch</p>	Datum	Anmeldung Kosten
<p>Kasperli vom Zwergätheater in der Freizeitanlage Hölderli</p> <p>14.00 Uhr «s Zauberbuech vom Stromboli»</p> <p>De vergässlichi Stromboli hät sis Zauberbuech im Park ligge laa. D' Finderin, 's Gretli, richtet en riesegrosse Durenand demit aa, doch zum Glück git's da no de Chasperli...</p> <p>15.00 Uhr «Di drüü goldige Nüss»</p> <p>De Chasper und sini Fründin, d' Elise, müend em Grosi hälfe. Nach de gmachte Arbet händs aber immer no kei Ziit für Spiel und Spass. Die drüü goldige Nüss müend nämlich no is Märtiland praacht werde. Aber de Zauberer Salasar macht eusene zwei Helde en Strich dur d'Rächnig und chlaut die Nüss de Elise vor de Nase weg.</p> <p><i>Gespielt vom Zwergätheater Sonja Würgler</i></p>	<p>Mittwoch, 28. Oktober</p>  	<p>Für Kinder ab 3 Jahren.</p> <p>Da die Platzzahl beschränkt ist, wäre es von Vorteil, Billette im Vorverkauf zu reservieren.</p> <p>Erwachsene Fr. 6.-, Kinder Fr. 4.- (pro Vorstellung)</p> <p>Vorverkauf: Sonya Tollardo 079 312 41 94</p>
<p>Spaghetti-Plausch à discrétion Spaghetti-Plausch mit verschiedenen Saucen und Salat Freizeitanlage Hölderli</p> 	<p>Samstag, 31. Oktober 18 Uhr</p>	<p>Fr. 18.- pro Person Kinder bis 12 Jahren pro Altersjahr Fr. 1.-</p> <p>Anmeldung bis 23. Oktober bei: Heidi Werder 052 343 68 30</p>
<p>Voranzeige: Kerzenziehen in der Freizeitanlage Hölderli (evtl.) Freitag, 27. Nov. bis Freitag, 4. Dez. 2015</p> <p>Da wir immer noch auf der Suche nach Helfer(-innen) sind, ist es unsicher, ob das Kerzenziehen durchgeführt werden kann. Wer sich zum Helfen angesprochen fühlt, meldet sich bitte bei Jasmine Haug, Tel. 052 233 00 65</p>		<p>Anmeldung bei: Jasmine Haug 052 233 00 65</p>
<p>Vermietung Freizeitanlage Hölderli</p> <p>Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw.</p> <p>Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen.</p> <p>Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle.</p> <p>Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste.</p> <p>Kontaktstelle: Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch (Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter www.wingertli.ch/belegungsplan)</p>	 	

Besuchen Sie uns auch unter wingertli.ch

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

**Innovation:
z. B. Handlauf
mit Licht!**



Moderne Handläufe

Ob jung oder alt, gross oder klein, von sicheren Handläufen an **Innen- und Aussentreppen** profitieren alle Menschen. Günstige Komplettpreise inkl. Montage.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

☎ 052 534 41 31
www.flexo-handlauf.ch

**Feste feiern
bis zu 70 Personen**

**CAFE
RESTAURANT**
Urban

Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
26. Sept.	Aussenwachtenfest	09.00 – 18.00	Wir freuen uns auf viele Besucher! Siehe separaten Flyer (unten).
3. Nov.	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen

Einladung zum Aussenwachtenfest Bei der Freizeitanlage Chiesgrueb im Iberg



Samstag, 26. September 2015

Start: 9 Uhr | Schluss: 18 Uhr



Festwirtschaft

- › Schnitzelbrot
- › Grillwürste
- › Hot-Dog
- › Kuchen
- › Kaffee
- › Getränke



Fussball-Turnier | Start: 9.30 Uhr

- › Infos bei Markus Beutler:
Tel. 052 315 51 93
markus.beutler68@gmail.com



Diverse Attraktionen – zum Beispiel:

- › Kinderschminken
 - › Wüelchichte
 - › Päcklifischen
 - › Büchenschiesen
 - › Mohrenkopfschleuder
- Alle Attraktionen sind von 10 bis 18 Uhr in Betrieb!*

Das Fest findet nur bei guter Witterung statt! Bei unsicheren Wetterbedingungen
Infos über Durchführung:
› Tel. 1600 (Clubs/Vereine)

Der Anlass wird von der Betriebskommission der Freizeitanlage Chiesgrueb und dem Einwohnerverein organisiert.



blumen, pflanzen,
dekor, gefässe, karten
und vieles mehr

blumart
elisabeth marti
werdstrasse 2
8405 winterthur
tel. 052 233 07 72
fax 052 233 07 73
info@blumart.ch
mo geschlossen
di-fr 9.00–12.00
14.00–18.30
sa 9.00–16.00

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Einladung zum Treffen der Spurggruppe Sennhof



Sennhof ist in den letzten Jahren stark gewachsen und hat sich strukturell verändert. Die Bedürfnisse der Einwohner haben sich verändert, Neuzuzüger haben das Dorf mitgeprägt.

Für den Einwohnerverein ist dies der richtig Zeitpunkt, um die Spurggruppe ins Leben zu rufen.

Wir wollen zusammen mit Euch:

- Ergänzende Aktivitäten zu vorhandenen Angeboten sammeln und aufzeigen
- Neue Ideen und Bedürfnisse einbinden
- Vernetzen und vertreten nach aussen
- Präsenz zeigen und Ansprechpartner sein (HGW Ausbauprojekt)

Nutzt die Gelegenheit, um lange gehegte Wünsche und Vorstellungen zu formulieren und zusammen mit anderen Sennhöflern zu realisieren!

Letztes Datum: **Do, 22. Okt. 2015, 19.30 Singsaal Schulhaus**

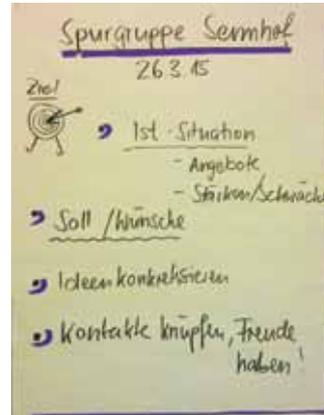
Wir freuen uns auf alle Ideen und Gesichter, Getränke sind offeriert.

Gerne informieren wir Euch direkt:
ewv.sennhof@seen.ch oder www.seen.ch

Freundliche Grüsse

Für den Einwohnerverein der Ortsvertreter

Jürg Oppliger, Tel. 052 232 70 31



Oben: Spurggruppe Programm

Rechts: Projektideen



Festbestuhlung Zeltvermietung

Rolf Renold
Ibergstr. 104 8405 Winterthur
052 233 21 55 079 233 00 49

Aperozelte:
Grössen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m

Partyzelte und Festzelte:
Breiten 6m, 8m oder 10m
Längen im 3m Raster

Malergeschäft



Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Attraktive Hypotheken der AXA

Gerne berate ich Sie.

Markus Widmer

Vorsorge- und Unternehmensberater

Telefon 052 224 26 35
Mobile 079 300 64 07
markus.m.widmer@axa.ch

AXA Winterthur
Generalagentur
Vorsorge & Vermögen
Roger Haslimeier
Zürcherstrasse 12
8401 Winterthur

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Virtuelle Bibliothek – E-Book

Was genau bedeuten diese beiden Begriffe? Ein E-Book ist ein elektronisches Buch das, unter anderem, auf einem E-Reader gelesen wird. Aus der virtuellen Bibliothek können Sie E-Books, elektronische Hörbücher und digitale Ausgaben von Zeitungen und Zeitschriften ausleihen und herunterladen. Geeignete Geräte zum Lesen und Hören sind E-Book-Reader, Tablets, Smartphones und Computer.

Seit genau zwei Jahren bieten die Winterthurer Bibliotheken zusammen mit fünf weiteren Schweizer Stadtbibliotheken eine virtuelle Bibliothek an: die Bibnetz Onleihe. Das Angebot der virtuellen Bibliothek umfasst Medien aus den Themenbereichen Belletristik, Unterhaltung, Sachmedien und Ratgeber. Bis jetzt sind noch keine Kinder- und Jugendmedien darin vorhanden. Schnuppern Sie doch einmal im Katalog! Es kommen laufend neue Titel hinzu.

Die virtuelle Bibliothek ist rund um die Uhr geöffnet und der Einstieg erfolgt über die Webseite der Winterthurer Bibliotheken (www.winbib.ch). Hier finden Sie ebenfalls zahlreiche Listen und Anleitungen über benötigte Programme und kompatible Geräte. Allgemeine Auskünfte erhalten Sie in allen Bibliotheken, eine weitergehende Beratung und Hilfe ist am Desk der Abteilung «Wissen» im 2. Obergeschoss der Stadtbibliothek möglich.

Die Ausleihfrist für E-Books und elektronische Hörbücher beträgt 16 Tage, für digitale Zeitungen und Zeitschriften 1 Stunde bis 1 Tag. Es können max. 8 Medien zusammen ausgeliehen werden. Nach Ablauf der Ausleihfrist sind die heruntergeladenen Bücher nicht mehr nutzbar, müssen aber nicht speziell retourniert werden. Neu gibt es die Möglichkeit, die Medien vorzeitig wieder freizugeben. Gewünschte Vormerkungen können kostenlos vorgenommen werden und bleiben 3 Tage für Sie reserviert.

Um dieses Angebot nutzen zu können, brauchen Sie ein Zusatzabonnement der Winterthurer Bibliotheken. Die Onleihe-Jahresgebühr beträgt Fr. 30.–, die Onleihe-Zusatzgebühr zu einer Jahreskarte für Erwachsene Fr. 15.–. Bei der Premium-Zusatzgebühr von Fr. 50.– (zusätzlich zur Jahreskarte) ist die virtuelle Bibliothek ebenfalls eingeschlossen.

Am Samstag 26. September 2015 von 14 bis 15.30 findet in der Bibliothek Seen eine Einführung in die virtuelle Welt der E-Books und der Onleihe statt. Michael Bader aus der Stadtbibliothek Winterthur beantwortet Ihre Fragen und hilft bei praktischen Problemen mit E-Book-Readern. Falls Sie Probleme mit Ihrem Lesegerät haben, bringen sie es doch gleich mit.

SEEN

Stadt Winterthur



Veranstaltungen in der Bibliothek

Fr, 25. Sept. 18.30 – 20.30 Uhr	Bibox: Sing-Star: Trau dich!	Für 10- bis 13-Jährige
Mi, 7. Okt. Mi, 4. Nov. je 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Geschichten für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren
Do, 8. Okt. Do, 15. Okt. je 15.00 Uhr	Film ab	Spielfilmzeit für Schulkinder
Sa, 10. Okt. Sa, 14. Nov. Sa, 19. Dez. je 9.30 Uhr	Bücherzwerge	Fingerspiele und Kinderverse. Für Kleinkinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Ohne Anmeldung.
Fr, 30. Okt. 18.30 – 20.30 Uhr	Bibox: Hair Styling: Tipps und Trends	Für 10- bis 13-Jährige
Do, 19. Nov. Fr, 20. Nov. Mo, 23. Nov. Di, 24. Nov. je 10.00 Uhr	Miniclub	Eine Päckligeschichte erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung. Nur mit Anmeldung!
Fr, 27. Nov. 18.30 – 20.30 Uhr	Bibox: Schreibwerkstatt: Schreibe deinen eigenen Song	Für 10- bis 13-Jährige
Mi, 2. Dez. 17.15 Uhr	Kamishibai im Advent	Geschichten für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren

Wer sich auf die Fussspitzen stellt, steht nicht fest.

Lao-Tse

Gönnen Sie sich etwas Schönes.
Massagen in Winterthur-Iberg

z.B. Klassische Ganzkörper-Massage 60 Min. CHF 70
oder Hotstone 90 Min. CHF 100

massage-in-winterthur.ch

LISTE 4 Natürlich!

«Als Winterthurerin empfehle ich Michael Zeugin in den Nationalrat»
Franziska van Velsen

2 x auf Ihre Liste!

MICHAEL ZEUGIN

grünliberale
www.winterthur.gruenliberale.ch

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch

**Öffnungszeiten:**

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Lernen mit Rätsel- und Wortsuchspielen



Es ist schön zu beobachten, wie Kinder anfangen, Buchstaben zu lesen und die Welt der Schrift zu entdecken. Wie wunderbar ist es, wenn man sie mit den abwechslungsreichen Spielen der Ludothek dabei unterstützt!

Leseanfänger erleben mit dem Spiel «Rätsel in der Leseburg» einen abenteuerlichen Spass: Die Spieler feuern mit einem Katapult Steinchips ab. Je nach dem, wo der Steinchip landet, wird dem Spieler ein Rätsel gestellt. Für die richtige Antwort wird er mit Goldmünzen oder einer speziellen Krone für die Öffnung der Schatztruhe belohnt. Wer sammelt am Ende die meisten Goldmünzen? Es gibt sowohl für die Altersklasse ab 6 als auch jene ab 8 Jahren je zwei Schwierigkeitsstufen.

Mit dem Spiel «Gitterrätsel» können sich Kinder bekannte sowie unbekannte Wörter spielerisch einprägen. Das Spiel umfasst 20 Themenkarten, auf denen Buchstaben in einem Gitter angeordnet sind. Indem eine der Themenkarten auf dem Spielbrett



mit einem Ring befestigt wird und das erste Wort am Rand des Spielbretts auftaucht, geht das Spiel schon los. Jetzt müssen alle Spieler – im wahrsten Sinne des Wortes – Kopf an Kopf dasselbe Wort auf dem Spielbrett suchen. Die Wörter sind aber gut versteckt: horizontal, vertikal oder diagonal, auch von rechts nach links und von unten nach oben. Alle Mitspieler müssen deshalb die Buchstaben genau und sorgfältig beobachten. Der Spieler, der als erstes das Wort findet, darf das entsprechende Wort mit seinen farbigen Markiersteinen bedecken. Am Ende gewinnt, wer am meisten Buchstaben mit seinen Steinen markiert hat.

Für kleine Wortschatzmeister geht das Spiel «Getta Letter» noch einen Schritt weiter. Die zwei Spieler oder Teams spielen gleichzeitig und müssen möglichst viele Begriffe zu einem ausgewählten Sachgebiet nennen, bevor der Schalter der Uhr nach 1 Minute abläuft. Der Spieler, der als erster einen Begriff ausruft, darf dessen Anfangsbuchstaben auf der Buchstabenleiste – die aus dem ABC besteht – auf seine Seite klappen. Danach kommt es darauf an, weitere Begriffe zu finden, deren Anfangsbuchstaben auf der Buchstabenleiste noch aufrecht stehen. Die 150 Sachgebiete auf 50 Karten haben ein breites Themenspektrum und sind von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

Der wunderbare Nebeneffekt der vorgestellten Spiele ist, dass die Kinder um so mehr lernen, je mehr Spass sie beim Spielen haben.

Für das Team der Ludothek Seen
Tomomi Hotaka

SIE HABEN EINEN ANLASS ZU ORGANISIEREN?



Alles aus einer Hand für Ihren erfolgreichen Event

- Umhängebänder
- Kontrollarmbänder
- Stoffarmbänder
- Ausweise



Interessiert? www.lamit.ch



Im Eichbühl 44 • CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 68 33 • info@lamit.ch

reformierte
kirche winterthur seen



SofagespraEcHE



Ein Angebot für Paare zum Thema: «Stress lass nach!»

Die Paare erwarten eine Mischung aus Input, Zeiten zu Zweit und gemütlichem Zusammensein.

Eine wesentliche Ursache für Beziehungsprobleme ist der Alltagsstress. Was löst diesen Stress bei uns aus, und wie gehen wir damit um? Welche Strategien haben wir als Paar, um mit Stress umzugehen? Wie können wir unsere Beziehung stärken, damit sie stressige Zeiten unbeschadet übersteht? Die Sofagespräche bieten einen stressfreien Rahmen, um sich mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Die Paare erwarten eine Mischung aus Input, Zeiten zu Zweit und gemütlichem Zusammensein.

Montag, 26. Oktober

Eintreffen ab 19.30 Uhr mit einem kleinen Apéro

Start um 20.00 Uhr

Ende ca. 21.30 Uhr

Ort Reformiertes Kirchgemeindehaus

Kanzleistrasse 37

Winterthur-Seen

Kosten: keine

Information und Anmeldung bis 20. Oktober 2015 bei:

Susanne Stoll, Sozialdiakonin

susanne.stoll@zh.ref.ch

058 717 54 10



MATTEA
MEYER



CHANTAL
GALLADÉ bisher



PEARL
PEDERGNANA



CHRISTOPH
BAUMANN



CHRISTA
BENZ-MEIER

AUS WINTERTHUR
in den Nationalrat | SP Liste 2

Daniel Jositsch in den Ständerat

www.spwinti.ch / PC: 84-2726-7

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



Der «Storchen» lädt wieder zu Gast



Der Storchen in Iberg ist wieder gastbereit.

In einer längeren Unterbruchsphase hat der neue Besitzer das Restaurant Storchen in Iberg erneuert und ansprechend hergerichtet.

So konnten die Wirtinnen Anita und Selma Zimmermann am 15. August die Nachbarschaft zu einem Eröffnungsapéro einladen.

Somit hat das Quartier wieder einen Treffpunkt und die Wanderer beim Sässel vorbei nach Iberg eine Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr. Der Seemer Bote wünscht gute Gastfreundschaft.

Bernhard Stickel

Siehe auch: Seemer Bote 226, April 2013 – Abschied von der Storchenwirtin.

Essen ist ein Bedürfnis,
geniessen ist eine Kunst.

François de la Rochefoucauld (1613–1680)

näh . bar



betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
massgeschneiderte änderungen
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

Preise:

Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh . bar

Roggenweg 20, 8405 Winterthur, 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch



In jeder Zürcherin steckt eine Helferin.



Sarah Meier
Botschafterin SRK

Helfen
Sie mit.

Für bedürftige Menschen
in Ihrer Region.

Konto 80-2495-0, www.srk-zürich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



Dieses Inserat wurde dank Partnern ermöglicht.

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagespielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge,
znüni und zmittag... es sind na Plätz frei,
drum chömmed doch verbli... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch



Sehr einfache Ideen liegen nur
in Reichweite der kompliziertesten Gehirne.

Remy de Gourmont

Ein friedlicher Nationalfeiertag auf dem Sässel

Der Himmel war bewölkt bis bedeckt, aber die Temperaturen waren mild und angenehm, als sich insgesamt etwa 550 Besucher zum Sässel aufmachten, um miteinander den 724. Geburtstag der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu feiern.



Ab 18 Uhr brutzelten schon die ersten Würste aus dem Hause Jucker Kollbrunn auf dem Grill und die ersten Gäste trafen ein. Man plauderte miteinander, gönnte sich eine Bratwurst und einen sauren Most und harrte der Dinge, die da kommen sollten. Die Reitschule von Bruno Isliker erfreute sicher Gross und Klein mit ihren speziellen Darbietungen inklusive der springenden Kuh. Und um 20 Uhr trat unser Stadtpräsident Michael Künzle ans Mikrophon, der betonte, dass der Sässel seiner Meinung nach einer der schönsten Plätze auf Stadtgebiet sei. Dem kann man sich nur anschliessen! Er führte seine Gedanken zu den Themen Heimat, Gemeindesolidarität und Freiwilligenarbeit aus. Dass diese Werte in Gefahr sind und ein Umdenken erforderlich, hat er dabei besonders erwähnt. Früher war alle Wohlfahrt privat, dann sprang immer mehr der Staat ein und heute ist die Bewegung wieder in die umgekehrte Richtung. Und so appellierte er an jeden einzelnen Gast vor Ort, sich in die Freiwilligenarbeit, egal wo, einzubringen. Das Engagement jedes Einzelnen sei das schönste Geburtstagsgeschenk für unser Land.

Die Kinder «plangten» sicher am meisten auf den Moment, in dem sie die Fackeln entgegennehmen durften, um das Höhen-



feuer anzustecken. Heuer brannte es in Kürze lichterloh und wunderschön!

Trotz einiger weniger Regentropfen kurz vor Einbruch der Dunkelheit war der Anlass ein höchst gelungener! Das OK freut sich schon auf den 1. August 2016!

Gaby Nehme





AXA Stiftung
Generationen-Dialog

Aus «Zentrum am Obertor» wird «Stiftung Generationen-Dialog»

Ab erstem Juli präsentiert sich die Stiftung Generationen-Dialog in einem neuen, modernen Erscheinungsbild – der Name «Zentrum am Obertor» wird abgelöst. Gleichzeitig lanciert die Stiftung das neue Veranstaltungs- und Kursprogramm.

Seit fast 40 Jahren betreibt die Stiftung Generationen-Dialog am Obertor ein Zentrum mit vielfältigen Veranstaltungen und Kursen. Das breite Angebot bleibt auch nach dem Namenswechsel bestehen und bildet einen «bunten Mosaikstein für ein Winterthur aller Generationen», wie Nicolas Galladé, Stadtrat und Stiftungsratsmitglied, betont. Im Programm finden sich Veranstaltungen und Kurse aus den fünf Bereichen «Persönlichkeit, Alltag», «Sprachen», «Musik, Kunst, Literatur», «Kreativität, Gestaltung», «Bewegung, Gesundheit» und «Kind, Eltern, Familie».

Den Kitt zwischen Jung und Alt stärken

Die Angebote am Obertor ermöglichen Kontakte und Austausch und schaffen den Boden für gegenseitiges Interesse und Verständnis zwischen den Generationen.

Dies ist wichtig in einer Gesellschaft, in der junge Erwerbstätige täglich in der Zeitung lesen, ihre Rente sei nicht sicher. Und gleichzeitig älteren Menschen signalisiert wird, sie müss-

ten aktiv und gesund bleiben, um der Gesellschaft nicht zur Last zu fallen.

Die Stiftung vernetzt sich verstärkt mit anderen Organisationen und bietet Raum und Plattform für Projekte zur Stärkung der Generationensolidarität.

Zum Beispiel unterstützt sie das Projekt TAVOLATA, eine Initiative des Migros Kulturprozent. Füreinander kochen, miteinander essen und diskutieren – für Menschen aller Generationen sind die selbstorganisierten Tischrunden eine Bereicherung des Alltags. Am 17. August 2015 treffen sich Interessierte, die in ihrem Quartier eine TAVOLATA gründen möchten, am Obertor zu einem Austausch.

«Urbanes Wohnen – zurück zur Stadt»

«Wohnen im Dialog» heisst die Veranstaltungsreihe, welche die Stiftung Generationen-Dialog zusammen mit der gesewo (Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen) lanciert. Am 26. Oktober findet der erste Anlass statt mit dem Titel «Urbanes Wohnen – zurück zur Stadt. Wohn(t)räume für Jung und Alt». Verdichtung nach innen statt Zerfransung nach aussen – das ist das Credo der Städteplaner und hat mit Generationensolidarität und Nachhaltigkeit zu tun. Denn: Wenn heute Grünräume überbaut werden, fehlen diese Flächen morgen. Interessierte erfahren von geplanten und bereits verwirklichten Wohnprojekten an Beispielen der Region Winterthur.

Stiftung Generationen-Dialog

Obertor 8, 8400 Winterthur

Tel. 052 213 88 88

www.generationen-dialog.ch

info@generationen-dialog.ch

Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne
komme ich
auch zu Ihnen.
Haus- und Heimbefuche
auf Anfrage.



Sibel Keller
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin
Dipl. Zahnprothetikerin

- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschienen
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller
Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh
aw

Gesundheit
Institut für
Pflege

Veranstaltungsreihe zu Themen,
die Familien im Alter beschäftigen

Die Beratungsstelle «Beratung für Angehörige von älteren Menschen» organisiert eine kostenlose Veranstaltungsreihe zu Themen, welche ältere Menschen und ihre Familien beschäftigen.

Veranstaltungen

13.10.2015 – Vergesslichkeit
01.12.2015 – Gesund bleiben im Alter
28.01.2016 – Chronische Schmerzen im Alter
10.03.2016 – Entlastung für die Familien
26.04.2016 – Verlust und Trauer im Alter
19.05.2016 – Hör- und Sehverlust im Alter

Zeit
18.30 – 20.00 Uhr

Beratungsstelle
Unsere Beratungsstelle hilft Betroffenen und ihren Angehörigen, Fragen rund um die Betreuung zu Hause umfassend zu klären. Sie finden einen Ort, wo Sie sich mit Ihren Sorgen hinwenden können. Wir beraten Sie bei Ihnen zuhause, an der ZHAW oder am Ort Ihrer Wahl. Die Beratung ist kostenlos.

Ort:
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Technikumstrasse 71
8400 Winterthur

Anmeldung:
Telefon: 058 934 64 07
(9.00 – 12.00 & 14.00 – 17.00 Uhr)
E-Mail: alterundfamilie.ipf@zhaw.ch
www.gesundheit.zhaw.ch/alterundfamilie

Zürcher Fachhochschule

Departement Schule und Sport

Stadt Winterthur 

Multikulti-Fest Schule Aussenwachten 2015



Was war denn noch im Schulhaus Sennhof am 30. Mai 2015? Ja, genau, es fand das Multikulti-Fest der Schule Aussenwachten statt!

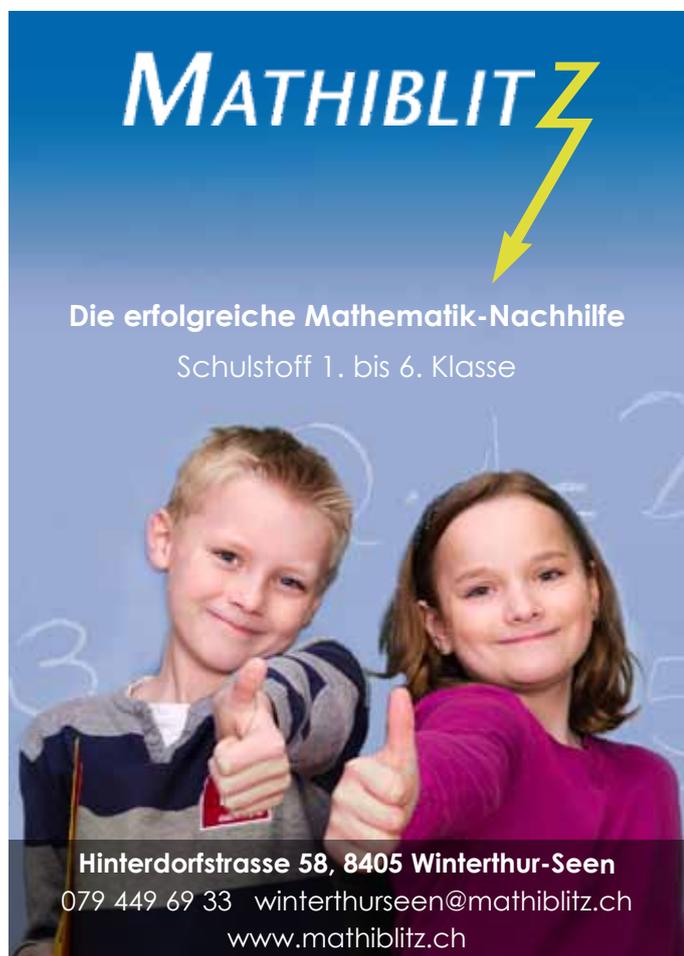


Wie schon vor drei Jahren bangten wir um schönes Wetter... und wieder durften wir, die Kinder, Eltern, Elternratsdelegierte, Lehrpersonen, Schulleitung und Vertreter der Kreisschulpflege bei super Bedingungen ein wunderschönes Fest zusammen erleben. Ausgelassen und fröhlich genossen wir die Schule mal ganz anders! Viele Stände widerspiegelten die Nationen unserer Schule – wir konnten einen Eindruck gewinnen, Musik hören, feine Spezialitäten ausprobieren und eine vielleicht neue Kultur mal live kennenlernen und erleben.

Letztes Mal im 2012 wurden wir von den Kindern gefragt, wann dieses Fest wieder stattfindet. Jetzt endlich war es wieder soweit – die Kinder konnten sich viel bewegen beim Torwandschiessen, Zumba, Disco oder Breakdance. Sagen hören oder Musik präsentieren wie z.B. die Flötenstückli oder Superar. Auch für die Kleinen gab es die Möglichkeit, kreativ zu kneten, sich wunderschön schminken zu lassen oder auf der Wiese bei lustigen Spielen mitzumachen.

Alles in allem haben wir uns sehr gefreut, es hat uns Spass gemacht, dieses Fest gemeinsam mit der Schule zu gestalten und durchzuführen. Speziellen Dank an den Einwohnerverein, der uns mit der Parkplatzordnung im Sennhof toll unterstützt hat.

Für den Elternrat Schule Aussenwachten Winterthur
Mary Schild Cristofolini, Präsidentin



MATHIBLITZ

Die erfolgreiche Mathematik-Nachhilfe
Schulstoff 1. bis 6. Klasse

Hinterdorfstrasse 58, 8405 Winterthur-Seen
079 449 69 33 winterthurseen@mathiblit.ch
www.mathiblit.ch



WIEDER IN DEN NATIONALRAT

Jürg Stahl
bisher

Gesundheit
Bildung
Bewegung
und Sport

2x
auf Ihre
Liste **1**

www.juergstahl.ch

In den Ständerat:
Hans-Ueli Vogt

 SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Schweizerische Volkspartei
des Kantons Zürich

Departement Schule und Sport
Zentralschulpflege Winterthur

Stadt Winterthur



Neue Namensgebung für einzelne Schulhäuser und Kindergärten

Aufgrund von Verwechslungsgefahr, insbesondere in Notfällen, haben die Zentralschulpflege Winterthur und das Departement Schule und Sport für insgesamt neun Schulhäuser und Kindergärten eine neue Namensgebung beschlossen. Die neuen Bezeichnungen sind offiziell ab 1. August 2015 gültig.

Schul- und Schulhausbezeichnungen sind oft historisch begründet und wurden damals in jedem Schulkreis oder Stadtquartier individuell gewählt. Dadurch sind in Winterthur im Laufe der Zeit Doppelspurigkeiten und Überschneidungen entstanden. Bestes Beispiel dafür sind die beiden Schulhäuser «Ausserdorf»: Eines steht an der Wieshofstrasse 59 in Wülflingen und das andere an der Alten Römerstrasse 2 in Oberwinterthur.

Immer wieder kam und kommt es durch solche Doppelnamen zu Verwirrungen, sei es bei der Postzustellung, bei Eltern oder in der Kommunikation. Solche Verwechslungen könnten insbe-

sondere in einer Notfallsituation mit Polizei- und/oder Feuerwehreinsatz fatale Folgen haben.

Darum hat die Zentralschulpflege Winterthur (ZSP) eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, sämtliche Winterthurer Schulbezeichnungen, Namen und Adressen zu überprüfen und Doppelnamen von Schulanlagen oder unklar definierte Adressen zu überarbeiten sowie einheitliche Grundsatzregelungen für künftige Namensgebungen zu schaffen, unter Einbezug von Vertretern der Polizei und der Feuerwehr. Die ZSP genehmigte die entsprechende Namensliste und Regelung. Nebst einigen kleineren und organisatorischen Anpassungen, erhalten insgesamt neun Schulhäuser und Kindergärten einen neuen Namen (Auflistung Seite 2). Die neue Namensgebung trat per 1. August 2015 in Kraft.

Für Rückfragen:

Stadtrat Stefan Fritschi
Vorsteher Departement Schule und Sport und
Präsident Zentralschulpflege Winterthur
Tel. 052 267 55 12

Umbenennungen (Gültig ab 1. August 2015)

Schulkreis Oberwinterthur

	bisher	neu
Primarschule Hegi	Primarschulhaus Hegi-TMZ	Primarschulhaus Eulachpark
	Kindergarten Hegi-Dorf	Kindergarten Reismühle
Schule Rychenberg	Schulhaus Ausserdorf Alte Römerstrasse 2	Primarschulhaus Römerstrasse Römerstrasse 141
	Schulhaus Oberi-Dorf	Kindergarten Oberi-Dorf

Schulkreis Veltheim-Wülflingen

Sekundarschule Feld	Schulhaus Löwenstrasse und Sekundarschulhaus Feld	Sekundarschulhaus Feld
Primarschule Gallispitz	Kindergarten Feld	Kindergarten Feldstrasse

Schulkreis Stadt-Töss

Primarschule Neuwiesen-Brühlberg	Kindergarten Neuwiesen	Kindergarten Schützenwiese
Primarschule Töss	Kindergarten Dättnau	Kindergarten Laubegg

Schulkreis Seen-Mattenbach

Primarschule Aussenwachten	Primarschulhaus Pavillon Iberg	Primarschulhaus Weierweid
----------------------------	--------------------------------	---------------------------



Das Ferienprogramm startet in die vierte Ausgabe

Dank privater Initiative kann das Ferienprogramm, das die Fachstelle Quartierentwicklung während vieler Jahre organisiert und durchgeführt hat, weiter angeboten werden. Ab sofort sind die Angebote auf www.ferienprogramm.ch aufgeschaltet.

Während der Frühlings- und Herbstferien hat die Fachstelle Quartierentwicklung Winterthur während vieler Jahre verschiedenste Kurse für schulpflichtige Kindern organisiert, die nicht in die Ferien fahren konnten.

Im Frühling und Herbst 2014 bot Andreas Wisler, selbst Vater von Kindern, die das Ferienprogramm besucht hatten, aus privater Initiative eine Plattform an, auf welcher die verschiedenen Kurse eingesehen und direkt gebucht werden können. Aufgrund der positiven Erfahrungen startet die Internetplattform zur vierten Durchführung.

Bewährte Kurse auch weiterhin im Angebot

Verschiedene Kursleiterinnen und Kursleiter bieten ihre bewährten Kurse auch auf der Plattform an. Die Fachstelle Quartierentwicklung begrüsst die Initiative sehr und freut sich, dass den Kindern in Winterthur auch weiterhin eine sinnvolle und kostengünstige Freizeitbeschäftigung während der Schulferien angeboten werden kann. Sie bietet Andreas Wisler bei Bedarf fachliche Unterstützung an.



Ferienprogramm vom Kindergarten bis Oberstufe
Anmeldung und weitere Informationen unter
www.ferienprogramm.ch


JULIAGRACIELA
REITPÄDAGOGIK

- Einzellektionen mit dem Pferd für Kinder und Jugendliche
- Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung von Selbstvertrauen und Sozialkompetenz
- Training motorischer und kognitiver Fähigkeiten

Julia Boos, Reitpädagogin IPTh
juliagraciela@startmail.com

079 864 64 05

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@bluewin.ch

Shopping Seen

wir seen uns ...



Shopping Seen
20 Fachgeschäfte
www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.00 Uhr



SHOPPING



9. Seemer Unihockey-Cup 2015

Am Samstag, 6. Juni fand in der Turnhalle Oberseen die 9. Ausgabe des Seemer Unihockey Cups statt. 22 Teams in vier verschiedenen Alterskategorien spielten um die begehrten Pokale. Wie immer wurde der Anlass von der Winterthurer Schule SalZH (Schulalternative Zürich) organisiert.



Über 160 Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse standen sich in den fair und intensiv geführten Spielen der ersten Runde gegenüber. Es galt, sich für die Platzierungs- und Finalrunde zu qualifizieren. Sowohl die Kids wie auch die Coaches waren mit vollem Einsatz dabei und wurden von den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern lautstark unterstützt. Eine feine Zwischenverpflegung aus der Cafeteria oder ein Schwatz mit Bekannten gehörten auch zum rundum gelungenen Anlass.

In der zweiten Runde wurde um die Ehrenplätze und die Pokale gespielt. Besonders die Finalspleie sorgten für Spannung, standen die Sieger doch erst nach einer Verlängerung mit «Golden Goal» (Kat. B) oder nach einem dramatischen Penaltyschüssen (Kat. C) fest.

Lukas Kiefer, Verantwortlicher der SalZH für die Durchführung des Seemer Cups, durfte den folgenden Teams einen Siegerpokal überreichen:

- Kategorie D = 1. und 2. Klasse:
ROCK STARS (Schulhaus Oberseen)
- Kategorie C = 3. und 4. Klasse:
SEEN TIGERS (Schulhaus Oberseen)
- Kategorie B = 5. und 6. Klasse:
ZSC-MINIS (Schulhaus Zeughaus)
- Kategorie A = 7. - 9. Klasse:
THE INVINCIBLE (Schulhaus Trollstrasse)



Die 10. Ausgabe des Seemer Cup findet am Samstag, 21. Mai 2016 wieder in der Turnhalle Oberseen statt. Es sind Mannschaften aus allen Schulhäusern herzlich dazu eingeladen! Die Anmeldeformulare werden im Frühling 2016 verteilt.

Für das OK: Jürg Pfeiffer

Fitness nur für Frauen
Ernährung und Bewegung
für das weibliche Wohlbefinden

VIVA
für Frauen

nur
Fr. 1.-
pro Tag

**Ist das Ihnen Ihre
Gesundheit wert ?**

VIVA für Frauen
Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
Tel. 052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

7 Tage geöffnet von 6.00-23.00 Uhr
www.vivafuerfrauen.ch



Vielfältige Kurs- besuchs-Möglichkeiten in der CEVI Seen



Wer glaubt, die Saure-Gurken-Zeit hätte auch den CEVI Seen eingeholt, der hat sich wohl mit dem Sackmesser geschnitten! Denn Ferienzeit ist Lagerzeit. Jährlich werden für die (Jung-) Leiter von der Region Winterthur-Schaffhausen Kurse angeboten, bei der die Leiter je nach Erfahrung und Alter auf ihre Zeit als Verantwortungsträger vorbereitet werden.

Begonnen wird mit dem Elementen-Kurs. Das Hauptziel dieses Kurses besteht darin, ein Gemeinschaftsgefühl für die Region zu entwickeln. Die Teilnehmer sollen sehen, dass es noch viele andere, tolle Jugendliche in ihrem Alter gibt, welche sich im CEVI engagieren. Auf diese Weise werden erste soziale Kontakte über die Abteilungsgrenze hinweg geknüpft.

Im nächsten Sommer folgt der HelferInnen-Kurs, bei welchem unsere Schützlinge, die bisher nur als Teilnehmer im CEVI mit dabei waren, erste Erfahrungen darin sammeln, was es heisst, eine Horde Kinder einen Nachmittag lang zu beschäftigen. Danach werden sie das im Kurs Gelernte ein Jahr lang aktiv in ihrem CEVI anwenden können. Somit kriegen sie genügend Routine, damit sie optimal für die eigene Stufen-(Gruppen-)Eröffnung vorbereitet sind.

In den drei darauf folgenden Jahren können die Gruppen-LeiterInnen-Kurse I-III besucht werden. Dabei wird das Können der angehenden Leiter immer weiter vertieft. Die Teilnehmer

der Kurse bekommen Inputs zu den Themen Elternarbeit, altersgerechte Programmführung, 1. Hilfe, Pioniertechnik und vieles mehr. Zudem hat man nach erfolgreichem Abschluss des Gruppen-LeiterInnen-Kurses III automatisch den J&S-Gruppenleiter im Sportfach Lagersport/Trekking.

Natürlich darf bei all dem Lernen der Spass nicht zu kurz kommen! Ein sehr grosses und wichtiges Ziel aller Kurse besteht darin, soziale Kontakte zu knüpfen, sich sein eigenes Netzwerk aufzubauen und natürlich Zeit mit seinen Freunden zu verbringen. Und wer nicht genug von den Kursen kriegen kann, der hat noch einige Kurse mehr, die er besuchen kann. Eine andere Möglichkeit wäre natürlich auch, einen Kurs selber zu leiten.

Du denkst nun, das wäre genau Dein Ding? Kein Problem! Melde Dich einfach bei: input@cevi.ws, oder komm am Samstag um 14.00 Uhr ins Schulhaus Dorf und melde dich bei einem Leiter.



16. kantonale Elternbildungsbörse am 26. September 2015

Die Elternbildungsbörse gibt Anregungen für ein attraktives und vielfältiges Elternbildungsangebot. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Angebote, Kursleitende und Referent/innen kennen. Ausserdem bieten Impulsateliers die Möglichkeit, in drei verschiedene Themen Einblick zu nehmen.

Zielgruppe des Anlasses sind diverse Akteure der Elternbildung: Mitwirkende einer Trägerschaft, Mitglieder von Eltern- gremien (Elternräte, Elternforen), Elternbildnerinnen, Fach- personen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Gesundheit und Integration, Politiker/innen u.a.m.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dem Onlinelink:

www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsboerse.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Plätze beschränkt ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle Eltern- bildung unter ebzh@ajb.zh.ch oder Tel. 043 259 79 30 gerne zur Verfügung.

Individuell und gemeinschaftlich wohnen in Seen

Im Haus an der Kanzleistrasse 50 gruppieren sich private Wohnräume um gemeinsam genutzte Bereiche für Essen, Wohnen, Arbeit und Freizeit. Hier vermieten wir helle, moderne, loftartige Wohnungen, altersgerecht mit Lift:

- 67m², EG mit Gartensitzplatz, Miete inkl. NK 2'059

- 53m², 2. OG mit Balkon, Miete inkl. NK 1'790

Gerne zeigen wir Ihnen das Haus mit dem wunderschönen Garten und die freien Wohnungen! Vereinbaren Sie einen Termin mit Theres Breitenmoser, 052 214 04 85. Ein Haus der Genossenschaft Gesewo. www.kanzlei-gesewo.ch.

ttc imperial winterthur

Tischtennis in Seen



Unser Tischtennisclub Imperial in Seen bietet für interessierte junge Leute ein begleitetes Juniorentraining an. Bist Du zwischen 10 und 17 Jahre alt und hast Freude an spannenden Ballwechseln, so komm doch mal für ein Schnuppertraining vorbei!

Das Juniorentraining findet jeden **Montagabend** im **Schulhaus Büelwiesen** (untere Turnhalle Büelhofstrasse 25a) von **18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** statt.

Bei Fragen wende Dich bitte an **Yury Persikau**, qualifizierter Juniorentainer und Sportlehrer an der Sekundarschule Büelwiesen, Tel. 076 474 8998 oder ttc-imperial@gmx.ch oder komm direkt in die Halle, wir freuen uns auf Dich!

Die AFS-Gastschüler aus aller Welt sind in der Schweiz angekommen

Am Freitag, dem 14. August 2015, hat für knapp 160 Austauschschülerinnen und -Schüler ein neues Abenteuer begonnen. Für 3, 6 oder 11 Monate leben sie nun bei einer Schweizer Gastfamilie und besuchen eine örtliche Schule.

Jedes Jahr ermöglicht AFS rund 600 Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Welt einen interkulturellen Austausch. Damit dieser Austausch überhaupt stattfinden kann, wird AFS von ehrenamtlichen Gastfamilien unterstützt, die sich auf eine kulturelle Entdeckungsreise im eigenen Land begeben. Dank dieser Gastfamilien lernen die Gastkinder, sich in einen neuen Familienalltag zu integrieren und die Sitten und Regeln einer neuen Kultur anzunehmen – wahre Gewinne, die das ganze Leben bereichern.

Einige Gastschüler, die dieses Mal in die Schweiz gereist sind, wohnen die ersten vier bis acht Wochen in einer Willkommensfamilie. Für diese Austauschschülerinnen und Austauschschüler sucht AFS noch dringend Gastfamilien, die bereit sind, für dieses Schuljahr ihre Türen und Herzen ab Mitte/Ende September zu öffnen (in den Regionen Bern, Aarau, Wohlen, Baden, Zürich, St.Gallen, Zug, Berner Oberland, Basel, Thurgau und Brig).

Wenn Sie bereit sind, sich auf eine neue Kultur einzulassen und gleichzeitig neue Seiten an der Schweiz zu entdecken, freut sich AFS auf Ihre Anmeldung unter afs.ch/gf oder per Telefon unter 044 218 19 19 (wir freuen uns auch auf eine Anmeldung ab Winter 2015).

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

Nicole Rast, Marketing
Tel. 044 218 19 01
nicole.rast@afs.ch

Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität
www.1aprint-shop.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen

Buchhaltungsbüro Zäch Emanuel

Ihr Partner für Buchhaltung und Steuern

Auf Pünten 8, 8405 Winterthur
052 233 7235, ezbuchhaltung@bluewin.ch

BESSER

GRÜN

Nationalratswahlen
am 18. Oktober 2015



Bilderbogen der



20. Seemer Dorfet

seemer-dorfet.ch



Danke!

Vielen Dank allen unseren Helfer (-innen), auch den Freiwilligen für die Grathilfe beim «Fötzele» sowie unseren Gönnern und Sponsoren. Ohne ihr persönliches und finanzielles Engagement wäre die Seemer Dorfet nicht durchführbar. Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir an die Grundeigentümer und die Anwohner für ihr Wohlwollen und ihre Grosszügigkeit während der 20. Seemer Dorfet.

Weitere Impressionen finden Sie unter seemer-dorfet.ch

Für den Vorstand des Vereins Seemer Dorfet
Ernst Burkhard, Präsident

Mehr Bandbreite für weniger Geld.



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

Lichtgeschwindigkeit für HD-TV, Internet und mehr.

Auf dem Winterthurer Glasfasernetz schnell Surfen, Herunterladen, digital Fernsehen und Telefonieren mit dem Provider Ihrer Wahl. Und alles ohne monatliche Grundgebühr. Schliessen Sie sich der Zukunft an. stadtwerk.winterthur.ch/ftth

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
W I N T E R T H U R

Lehrstellenbörse 2016 ist online

Aufgepasst, wer im nächsten Jahr eine Lehre in Winterthur oder Umgebung beginnen möchte: Unter

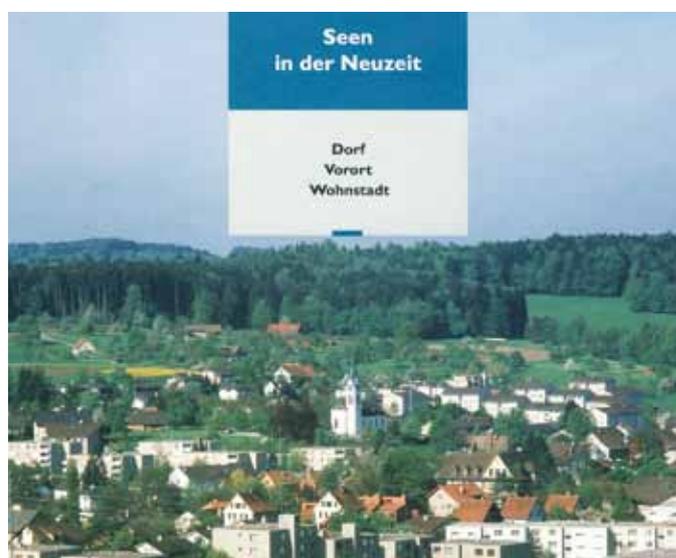
www.kmu-win.ch sowie www.haw.ch

können Schulabgängerinnen und -abgänger ab sofort nach einer Lehrstelle mit Beginn 2016 suchen. Aktuell sind über 300 offene Ausbildungsplätze in der Datenbank registriert. Die Liste wird laufend aktualisiert.

Die Lehrstellenbörse des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung sowie der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW) präsentiert ein breites Angebot an Lehrstellen. Darunter befinden sich geläufige Berufe wie Schreiner/-in, Koch/Köchin oder Kaufmann/Kauffrau – aber auch weniger bekannte wie etwa Industriekeramiker/-in. Insgesamt sind Lehrstellen aus 48 verschiedenen Bereichen ausgeschrieben. Besonders stark nachgefragt ist von den Betrieben Nachwuchs in den Berufen Polymechaniker/-in (50), Kaufmann/Kauffrau (37), Konstrukteur/-in (26) sowie Automatiker/-in und Elektriker/-in (je 20).

Schnuppern lohnt sich

In der Lehrstellenbörse finden sich sowohl Lehrstellen bei international oder schweizweit agierenden Grossunternehmen als auch Ausbildungsplätze in mittleren und kleinen Regionalbetrieben. Auch für jene, die noch nicht genau wissen, welchen Beruf sie ergreifen möchten, lohnt sich der Besuch der Lehrstellenbörse im Internet: Nebst Lehrstellen sind auch Schnupperplätze ausgeschrieben. Sie bilden einen geeigneten Rahmen, um einen Beruf oder ein Unternehmen unverbindlich näher kennenzulernen.



Sehnsucht
mystik
melancholie

Violett – die geheimnisvolle Farbe der Phantasie und der Magie. Violett wirkt bezaubernd, erotisch, mystisch, melancholisch und sehnsüchtig.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Blauer Kreuz BROCKE STUBE

Hausräumungen zu fairen Preisen

Fröschenweidstrasse 12 Di-Fr von 14 – 18 Uhr
8404 Winterthur Sa von 9 – 16 Uhr
052 233 24 25 blaueskreuzzuerich.ch

Bestellformular «Ortsgeschichte Seen»

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

— Ex. **Band II: Seen 1500 – 1800, Alfred Bütikofer**
Preis: Fr. 28.– pro Band, plus Versandkosten

— Ex. **Band III: Seen in der Neuzeit, Dorf, Vorort, Wohnstadt**
Preis: Fr. 38.– pro Band, plus Versandkosten

— Ex. **«Karte der Gemeinde Seen»** 1911, A. Sommer
Massstab 1:10'000, Lithografie, 54 x 50 cm, gefaltet
Preis: Fr. 20.–, plus Versandkosten

Unterschrift

Bestellungen an:
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, oder an:
b.stickel@bluewin.ch

Ein Blick durchs Fenster der Spielgruppen



Mit viel Freude und zum Teil noch etwas scheu gingen die 3- bis 4-jährigen Kinder mit ihren Mamis in die Spielgruppe.

Die Spielgruppe Glückspilz ist neu in den Sternen gezogen. Die Räumlichkeiten wurden renoviert: Die Garderobe, Treppenbereich und die Spielgruppenräume wurden frisch gestrichen, die Beleuchtung ersetzt durch helle, freundliche Lampen. Im Werkraum wurde ein schöner Laminatboden verlegt.

Auch in den Spielgruppen im Sennhof, Hölzli und Iberg fanden wieder viele Kinder und Mütter ein anregendes Spielparadies. Vereinzelt sind noch Plätze frei. Die Adressen sind ersichtlich unter

www.spielgruppen-winterthur.ch

In der Ludothek startet nach den Herbstferien wieder die Mutter/Vater-Kindgruppe für die Allerkleinsten von 0 bis 4 Jahren unter der bewährten Leitung von Ursi Hadorn 079 402 35 27 ursi.hadorn@bluewin.ch. Während die Kinder im gleichen Raum betreut werden und zusammen spielen, besprechen die Mütter in einer geleiteten Gesprächsrunde Erziehungs- und Alltagsfragen. Auch bleibt gemeinsame Zeit für Lieder, Verse und Kreisspiele oder eine Werkarbeit.

Esther Meier



Vom Bad bis zum kompletten Haus



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch



Seemer Bildungsreihe: Die Farben des Lebens

Kunterbunter Themenstrass

Taschendiebstahl – Trickdiebe

Referat: Stadtpolizei Winterthur

Dienstag, 20. Oktober 2015, 9.00 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Taschendiebe schlagen am häufigsten dort zu, wo sich viele Menschen aufhalten und sie sich im Schutz des Gedränges einfach an ihre Opfer heranmachen können. Meistens sind sie nicht alleine unterwegs, sondern arbeiten in Gruppen.

Bei Trickdieben besonders beliebt ist der sogenannte «Enkeltrick». Dabei gibt sich der Betrüger, meist telefonisch, als ein Verwandter aus, der in einer finanziellen Notlage sei und die Hilfe seiner Familie benötige. Diesen Trick gibt es jedoch in mehreren Varianten.

Lassen Sie sich von der Stadtpolizei aufklären über die Arbeitsweise der Diebe und über wirksame Massnahmen zu Ihrem Schutz.

Letzter Anlass der Bildungsreihe 2015:

Kraft des Gebetes

Dienstag, 17. November 2015, 9.00 – 11.00 Uhr
Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

Oder müsste man nicht bescheidener sagen:
Von der Not und dem Segen des Gebetes?!

Oder noch fragender:
Wieso beten? Und wenn ja, wie beten?

Keine Frage, auch wenn das Beten nicht zu den aktuellen Tagesthemen gehört, damit gerungen wird nach wie vor, und eine geheime Sehnsucht besteht auch heutzutage.

Ja, die Kraft des Gebetes lockt immer noch!

Referent: Herr Stefan Staubli
Seelsorger und Priester
Kath. Pfarrei St. Peter und Paul

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 052 233 33 16
Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80
Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban Katholische Pfarrei St. Urban
gaiwo Ref. Kirchgemeinde Seen
Pfungstgemeinde Arche Winti
Pro Senectute, Ortsvertretung Seen



Armut im Alter ist unsichtbar – aber weit verbreitet

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In der Schweiz ist jeder achte Mensch von Armut im Alter betroffen. Steigende Wohnkosten, wie auch Krankheiten oder Überforderung können Gründe für finanzielle Probleme werden. Pro Senectute bietet in mehr als 130 Beratungsstellen in der Schweiz Hilfe an. Dort finden hilfeschuchende ältere Menschen diskret und unentgeltlich Beratung bei Sozialarbeitenden.

Wir in Seen bieten verschiedene Begegnungsmöglichkeiten für alle interessierten älteren Einwohnerinnen und Einwohner an. So arbeiten wir Hand in Hand mit der Arbeitsgruppe «Seemer Seniorinnen und Senioren» und unterstützen dort die monatlich stattfindenden Bildungsvorträge finanziell. Beliebt sind auch der Theaternachmittag und die Carfahrt im Frühling. An verschiedenen Orten und in Sennhof wird das Altersturnen angeboten. Unsere Freiwilligen der Ortsvertretung gratulieren jeweils den Jubilaren und Jubilarinnen in einem festlichen Rahmen zu ihren runden Geburtstagen. Mit Ihrem Beitrag können diese und andere lokale Aktivitäten aufrecht erhalten.

In den kommenden Wochen erhalten Sie den jährlichen Brief für die Herbstsammlung.

Helfen Sie mit! Ihre Spende wirkt.

Maria Kurmann

Die Ansicht eines Weisen und den Rat eines Greisen
soll man nicht von sich weisen.

Konfuzius

- Betreuung, Aktivierung, Alltagsbegleitung
- Tag und Nacht, auch an Wochenenden
- Entlastung von betreuenden Angehörigen
- Seniorenbetreuerin – eine sinnvolle Arbeit

Home Instead®
Seniorenbetreuung
052 20 83 4 83



HAUSBETREUUNGSDIENST für Stadt und Land

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land bezieht sein neues Filialbüro an der Tösstalstrasse 241

Vor über 30 Jahren wurde sie in Bern gegründet und seit über 10 Jahren engagiert sich die private Spitex-Organisation Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG in Winterthur. Heute ist sie die grösste private Spitex-Organisation der Schweiz mit über 1'500 Mitarbeitenden und 39 Filialen. Die Filiale Region Winterthur platzte aus allen Nähten und konnte die neuen Geschäftsräume an der Tösstalstrasse 241 beziehen. Diese wurden in Anwesenheit von Vertretern der Behörden, Partnerorganisationen und Institutionen des Gesundheitswesens offiziell eingeweiht. Der Standort ist gut erreichbar und bietet der Filialleiterin Esther Hug, den Pflegeverantwortlichen Erika Dal Fabbro und Pamela Quarta sowie deren Team genügend Platz, um die Spitex-Dienste wie Pflege, Betreuung, Haushalthilfe und Nachtwachen für Kunden und Mitarbeitende optimal zu planen und zu koordinieren.



Filialteam Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land Winterthur:
Erika Dal Fabbro (Pflegeverantwortliche), Esther Hug (Filialleiterin)
und Pamela Quarta (Pflegeverantwortliche)

Die Filialleiterin Esther Hug freut sich: „Jetzt haben wir und unser Team genügend Platz. Hier können wir die Kunden noch besser und in Ruhe beraten, mit Mitarbeitenden und Partnern Gespräche führen und sind für alle einfach zu erreichen. Wir sind bereits Anfang Februar in die neuen Büros umgezogen, schätzen die zentrale Lage und fühlen uns sehr wohl!“

Die Filiale des Hausbetreuungsdienstes für Stadt und Land für Region Winterthur-Weinland-Tösstal verfügt über ein erfahrenes Team, rund 60 fachlich kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflegen und betreuen über 150 Kunden. Die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Kundschaft stehen im Mittelpunkt. Die private Spitex-Organisation verfügt über die Zulassung durch den Kanton, ist von allen Krankenkassen anerkannt und kann ihre Leistungen mit diesen abrechnen.

Das Angebot umfasst individuelle Pflege zu den offiziellen Tarifen, persönliche Betreuung und Begleitung sowie alle hauswirtschaftlichen Dienste aus einer Hand – auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Esther Hug, Erika Dal Fabbro und Pamela Quarta legen speziell Wert darauf, dass bei einem Auftrag stets dasselbe, den Kundinnen und Kunden vertraute Personal im Einsatz bleibt und es möglichst keine Personalwechsel gibt. Das schafft Sicherheit und Vertrauen und erhöht die Qualität der Pflege und Betreuung.

Esther Hug betont: «Alle unsere Mitarbeiterinnen bringen Erfahrung mit. Sie nehmen sich Zeit für die Kunden. Sie sind pünktlich und respektieren Gewohnheiten und Bedürfnisse. Bei allen Tätigkeiten werden die Angehörigen so weit wie möglich und gewünscht mit einbezogen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für ein möglichst langes Verweilen in der vertrauten Umgebung oder eine rasche Genesung nach einem Krankenhausaufenthalt».

Die Winterthurer Filiale des Hausbetreuungsdienstes für Stadt und Land konnte ihre neuen Geschäftsräume an der Tösstalstrasse 241 bereits Anfang Februar beziehen und feierte dies jetzt mit einem offiziellen Eröffnungspéro. Die rund 30 interessierten Gäste, Partner und Mitarbeitende schauten sich die neuen, hellen Räume an und informierten sich über Abläufe und das Spitex-Angebot im Allgemeinen.

Der Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land in Winterthur ist unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: 052 233 02 10. Weitere Infos unter www.homecare.ch



VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur



- ✓ Beratung
- ✓ PC/Mac-Support
- ✓ Virenschutz
- ✓ Datensicherheit
- ✓ Geräteinstallation
- ✓ Softwareinstallation

Windows 10 ist da!

Seit diesem Sommer als kostenloses Update verfügbar. Wir stehen Ihnen kompetent zur Seite und unterstützen Sie bei Unklarheiten und Neuerungen rund um Windows 10. Kontaktieren Sie uns für eine Beratung.

gowww IT- & Weblösungen
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!



**Männerchor
Winterthur-Seen**
Gegründet 1844

«Fröhlich klingen unsere Lieder...»

Die grossen Sommerferien sind im Jahresablauf unseres Männerchors immer ein Grund zum Feiern. Früher waren wir jeweils noch etwas improvisiert in den luftigen Bänken des Pistolen-Schiessplatzes Oberseen zum Sommerfest anzutreffen. Seit wir mit dem Männerchor Frohsinn «verheiratet» sind, geniessen wir in den gediegenen und grosszügigen Räumlichkeiten der Freizeitanlage Gutschick Gastrecht.

An diesem lauen, warmen Sommerabend finden sich gegen 30 Sänger zum Apéro in der Freizeitanlage ein. Mit den vielen Köstlichkeiten, welche die Küchenbrigade unter Leitung unseres Küchenchefs schon zum Apéro auffahren lässt, kann dieser mit allem Fug und Recht als Apéro riche bezeichnet werden. Auch an dieser etwas speziellen Probe stimmt der Dirigent die Lieder an, und der Präsident begrüsst die Sängerschar, aber «Tätschmeister» heute ist unser Küchenchef Fredy, auch wenn er selber das zweifellos nicht so sieht. An diesem Abend soll die Geselligkeit gross geschrieben werden, und so sind die Sänger denn auch nicht nach den Stimmlagen, sondern nach persönlichen Präferenzen beziehungsweise nach der Reihenfolge des Eintreffens platziert. Was soll's, wenn ein erster Bass neben einem Tenor sitzt und sich die beiden Bässe stimmlich mal in die Quere kommen. Hauptsache ist, es tönt und kommt aus dem Herzen und aus offener Kehle.

Schon der einleitende gemischte Salat lässt das Wasser im Munde zusammenlaufen und macht «gwunderig» auf den weltberühmten Risotto con Funghi mit Steak vom Schweinshals, eine Sonderkreation unseres sowohl als Sänger wie als Koch geschätzten Fredy Mosimann. Persönlich ist er denn auch um das leibliche Wohl seiner Gäste besorgt und schöpft mit seiner Kelle aus einem riesigen Topf. Für die Tranksame bedient sich jeder gleich selbst und wirft den Obolus in die dafür vorgesehene Kasse. An Flüssigem ist alles vorhanden, was das Herz beziehungsweise der Gaumen begehrt.

Natürlich spielt gerade auch bei solchen Anlässen die Sinnesfreude eine grosse Rolle, aber vergessen wir darob nicht unsere eigentliche Daseinsberechtigung als Chor, denn nun heisst es «Fröhlich klingen unsere Lieder», siehe Titel! Solche Anlässe sind auch dafür da, unserem umfangreichen Repertoire Nach-



achtung zu verschaffen; und so erschallen sie denn alle, Lieder die wir mögen, Lieder, die klingen und aus der Seele kommen. Sie erzählen von Liebe, Herzschmerz, grossen Taten und geheimen Wünschen.

Und dann ist es endlich Zeit für das Dessert: Fruchtsalat – nein, natürlich nicht aus der Dose, sondern alles von Hand fein geschnitten – mit Schlagrahm sowie dem obligaten Kaffee, und wem nach einem «Seitenwagen» zu Mute ist, bekommt auch das.

Zu später Stunde – bei den Letzten hat der Zeiger wohl längst wieder vorne zu zählen angefangen – verabschiedet man sich voneinander, wünscht sich einen wunderschönen Sommer und freut sich auf den Probenneubeginn nach den langen Sommerferien sowie auf die «Dinge, die da kommen werden».

René Furter



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„EINE IMMOBILIE ZU EINEM GUTEN PREIS
ZU **VERKAUFEN** UND AN ALLES ZU
DENKEN IST EINFACH – VORAUSGESETZT,
SIE SIND **PROFI** AUF DIESEM GEBIET.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Turnerunterhaltung



TV Seen und DTV Seen
präsentieren den

**FALL**
8405

Freitag/Samstag 6./7. November 2015
im reformierten Kirchgemeindehaus Seen

Türöffnung und Abendessen: 18.30 Uhr

Beginn des Programms: 20.00 Uhr

Wir sind gespannt auf den „Fall 8405“ mit seiner grossen, unterhaltsamen Turnshow. Festwirtschaft mit Abendessen. Tombola. Anschliessend Barbetrieb und Musik mit DJ Crew.

Vorverkauf: (Eintritt mit Abendessen) Donnerstag, 22. Oktober 14.00 - 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kindervorstellung: Samstag, 7. Nov. 13.30 Uhr



www.tvseen.ch



Sind Sie bereit für den «Fall 8405»?

Der TV Seen und der Damenturnverein Seen heissen Sie herzlich willkommen zur Turnunterhaltung am Freitag und Samstag 6./7. November 2015 im reformierten Kirchgemeindehaus Seen. Wir präsentieren Ihnen den spannenden und unglaublichen «Fall 8405». Was ist wohl passiert? Wie wird der Fall 8405 gelöst? Und wo führt er uns überall hin?

Die Antworten auf diese Fragen erhalten Sie in unserem grossen Showprogramm an der Turnunterhaltung. Von der Mädchenriege bis zur Männerriege und von der Jugi bis zu den Seniorinnen, alle werden einen Teil des Falls 8405 mit ihren Darbietungen zeigen. Wir sind alle bereits fleissig am Trainieren und Einstudieren der Nummern! Es gibt sicher einiges zum Staunen und zum Lachen.

Das Programm startet um 20.00 Uhr. Bereits um 18.30 Uhr öffnet unsere Festwirtschaft. Wir servieren Ihnen gerne als Abendessen ein feines Spiessli mit Salat. Unsere Helferinnen werden für Sie als Dessert Kuchen und Cakes backen und am feinen Kuchenbuffet bereithalten. Auch in diesem Jahr können Sie Lössli für unsere Tombola erwerben. Es warten schöne Preise. Nach der Vorstellung können Sie gerne bei uns sitzen

bleiben. Auf der Bühne eröffnet unsere Bar. Dazu mischt DJ Crew die Musik.

Als Neuerung führen wir vor dieser Turnunterhaltung einen Vorverkauf durch. Letztes Jahr war eine Vorstellung ausverkauft. Wer sich also einen Eintritt sichern und das Anstehen am Abend umgehen möchte, der benutzt den Vorverkauf! Er findet statt am Donnerstagnachmittag, 22. Oktober 2015 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses. Im Vorverkauf können ausschliesslich Eintritte kombiniert mit Abendessen gekauft werden zum Preis von Fr. 30.–.

Am Samstagnachmittag, 7. November 2015 gibt es um 13.30 Uhr eine separate Kindervorstellung mit einer Kollekte zugunsten der Jugi und der Mädchenriege.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen, auf den spannenden und unterhaltsamen «Fall 8405» und auf das gemütliche Zusammensein im Kirchgemeindehaus!

Martin Stuck



Für Winterthur in den Nationalrat

Liste 7

Andreas Geering
Gabi Bienz
André Zuraikat
Kathy Riklin
Barbara Schmid-Federer



Unser nächster Auftritt:

Der Frauenchor Seen ist von der reformierten Kirche Winterthur Seen eingeladen worden.

Wir begleiten den Tauf-Gottesdienst mit Liedern aus unserem Repertoire am **27. September 2015 um 10.00 Uhr**.

Wir freuen uns, Sie an diesem speziellen Anlass begrüßen zu dürfen.

www.frauenchor-seen.ch

Bitte Termin bereits reservieren:

Am **Sonntag, 15. November 2015 um 17.00 Uhr** findet unser Jahreskonzert statt. Wir treten im Zentrum Arche, Heinrich Bosshard-Strasse 2, 8405 Winterthur auf.

Unser Motto: Wilder Westen und Mexiko



Skiriege TV Seen

Günstige, familienfreundliche Ski- oder Wanderferien im schönen Toggenburg!



Für das Wochenende oder für Wochenlager ist unser Ski- und Ferienhaus mit 14 4-er Zimmer und zwei separaten Ferienwohnungen bestens geeignet.

5 Minuten vom Dorfzentrum und von der Sesselbahnstation von Alt St. Johann entfernt liegt das Haus in der schönen Ober-toggenburger Landschaft. Ob für Wintersport oder Sommerferien, bei uns ist der richtige Ort.

Die Skiriege TV Seen besitzt und unterhält das schöne Ferienhaus in Alt St. Johann, und bietet ihren Mitgliedern mit einem geeigneten Jahresprogramm die Möglichkeit zu gemeinsamen Wintersport und anderen Anlässen.

Für Interessierte und Mitglieder stehen noch Zimmer in der 1. Sportferienwoche von Winterthur vom 6. bis 13. Februar 2016 zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Homepage:

www.skiriege-seen.ch

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard
 Beau Visage Kosmetik
 Im Hölzli 13a
 8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
 info@beauvisage-kosmetik.ch
 www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN




- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRZEN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS








Müller & Schuhmacher AG
Treuhand und Immobilien

Ihr Spezialist für Eigentumswohnungen in Winterthur
VERKAUF | VERWALTUNG | STEUERN | GRÜNDUNG
 Wartstrasse 27 | 8401 Winterthur | Tel. 052 212 85 54 | www.mueller-schuhmacher.ch



Skiriege TV Seen

Maibummel 2015



Am 14. Mai um 10.00 Uhr versammelten sich alle Wanderer am Bahnhof Seen. Wir fuhren mit dem 2er Bus bis Winterthur, wo wir auf den 5er nach Dätteln umstiegen. An der Endhaltestelle stiegen wir aus und widmeten uns dem neuen Wanderweg. Wir liefen über den Feldweg am schönen Weiher vorbei, durch den Wald in Richtung Restaurant Neuburg. Dort erwarteten sie uns mit einem Apéro. Nach einer kurzen Stärkung packte sich jeder ein Holzschittli und wir machten uns auf den Weg zur alten

Klosterruine, bei der wir grillierten. An diesem Tag waren wir nicht die einzige Wandergruppe, weshalb wir ein bisschen warten mussten, bis eine Feuerstelle frei wurde. Dafür war das Feuer sofort bereit, um unser Fleisch auf den Grill zu legen. Anschliessend wanderten wir weiter Richtung Wülflingen. Im Restaurant Tössrain machten wir noch einen Boxenstopp, um uns mit kalten Getränken und Glace zu erfrischen. Etwa um 17.30 Uhr gingen wir auf den Zug nach Winterthur und von dort mit dem 2er Bus nach Seen. Im Restaurant Rössli spielten die Wanderer «Hose abe» oder jastten und liessen so den schönen Wandertag ausklingen.

F. Tollardo



www.freibauen.ch

FREI

BAUNTERNEHMUNG

**Umbau, Tiefbau, Werkleitungen,
Kanalanschlüsse, Wasserbau,
Grabenloser Leitungsbau**

Hinterdorfstrasse 29
CH - 8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

In den Nationalrat



**Daniel
Oswald** **Stefan
Krebs**



2 x auf **Liste 1**



Fernsehen ist das einzige moderne Schlafmittel,
das mit den Augen eingenommen wird.

Vittorio de Sica

Die Menschen sind nicht immer, was sie scheinen,
aber selten etwas Besseres.

Gotthold Ephraim Lessing

Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Di 9-18 Uhr Do 13-20 Uhr
Fr 9-13 Uhr Sa 11-16 Uhr

ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb Orange-Shop),
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36
Brigitte Sinner-Kramer,
der seriöse Einfraubetrieb

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Einladung zum Jubilarennachmittag 2015



Der Musikverein Seen freut sich, alle Seemer Einwohner, die in diesem Jahr 85 Jahre oder älter werden, zu einem unbeschweren und gemütlichen Konzernachmittag einzuladen. Wir hoffen, Sie alleine oder mit Ihren Angehörigen an einem schönen Herbstnachmittag als Gast begrüssen zu dürfen.

Datum, Zeit **Sonntag, 25. Oktober 2015, 14 Uhr bis ca. 16 Uhr**
Ort **Kirchliches Zentrum St. Urban, Seen**

Gerne sind wir auch bereit, Sie an Ihrem Wohnort abzuholen und auch wieder nach Hause zu führen.

Wir möchten Sie bitten, den Talon für eine An- oder Abmeldung vollständig auszufüllen und bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2015 an folgende Adresse zu senden:

Musikverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Freundliche Grüsse Musikverein Seen

Jubilarennachmittag vom 25. Oktober 2015 in Seen

Ja, ich komme gern Nein, ich bin leider verhindert

Name, Vorname _____

Strasse _____ 8405 Winterthur

Telefon _____ Geburtsdatum _____

Ich werde an diesem Nachmittag von _____ Personen begleitet

Ich komme selbständig Ich möchte abgeholt werden



**NEUE PARKPLATZ-
VERORDNUNG: JA!**

Mehr Platz für Gewerbetreibende, Bus und Velos.
Renate Dürr, Gemeinderätin
Abstimmungen und Wahlen
am 18. Oktober 2015

Neuer Dorfbrunnen für Oberseen

Der alte Dorfbrunnen von 1865 an der Oberseenerstrasse 130 bei der alten Milchhütte mit einem Stock von 1896 benötigte eine dringende Revision, weil der Steinkörper in sehr desolatem Zustand war. Ende Mai 2015 konnte der reparierte und erneuerte Brunnen seine Aufgabe wieder erfüllen.



Unser lieber Oberseemer Dorfbrunnen von 1865 bei der alten Sennhütte hatte so gelitten dass er einer umfassenden Erneuerung bedurfte.

So wie die beiden alten Brunnenträge früh morgens abtransportiert worden waren, trafen auch Ende Mai 2015 um dieselbe Tageszeit fast unbemerkt der neue und der reparierte Trog mit einem Schwertransporter der Firma Toggenburger wieder ein.

Die mit wenigen Schalbrettern notdürftig abgedeckte leere Stelle vor dem zurückgebliebenen Brunnenstock wirkte nach dem Verschwinden wie eine Wunde im Dorfbild. Dem Ohr fehlte das Plätschern, dem Auge die Kinderhände, die mit dem Wasser spielten. Keine Hündelerinnen, die ihre Lieblinge trankten und sich Zeit nahmen für einen Schwatz. Umso grösser war die Freude über das unerwartete Eintreffen der vermissen Requisiten des Dorfplatzes.



Das jetzt älteste Stück, der Stock von 1896, musste auch repariert werden.

Während der Wartezeit kreisten meine Gedanken rings um die Bedeutung der Brunnen einst und heute. Die Dorfbrunnen waren früher die Wasserquelle für die Dorfbewohner und somit der Treffpunkt der Dorfgemeinschaft. Heute noch ist das wichtigste Element bei der Gestaltung eines Brunnenplatzes die Begegnung von Menschen und das Spiel mit dem kostbaren Gut Wasser. Der Brunnenmeister sorgte früher dafür, dass die kostbaren Tröge nicht leichtfertig beschädigt wurden. Unser Brunnen liegt am Schulweg vieler Oberseemer Kinder. Mögen sie die Begegnung mit dem Brunnen in ihr Erwachsenenleben mittragen.



Mit einem schweren Kran erfolgte die Wiedermontage des erneuerten Brunnens.

Der grosse, neue Brunnentrog wurde aus «Zürisee-Sandstein» maschinell gestaltet. Die Herstellerfirma Kuster in Winterthur bestellte den mehrere Tonnen schweren Sandsteinblock in Bolligen am oberen Zürichsee. Aus dem Naturstein formten die Fachleute den grossen neuen Trog. Der kleinere wurde geflickt und in präziser Arbeit dem neuen beigefügt. Am Stock wurde das beschädigte Kapitell ausgebessert. Erstellt wurde es 1896.

Die Medaillons der Tröge lauten grosser Trog auf 2015 und kleiner Trog 1984. Die gesamte Neuerstellung und Reparatur beanspruchte total zwei Wochen Arbeitszeit. Der alte Grosstrog hat 150 Jahre gedient.

Text und Bilder: HP.Friess



Der renovierte Brunnen mit Stock von 1896, dem kleinen Trog von 1984 und dem neuen Haupttrog wie eh und je geschmückt in neuer Pracht.

Mehlschwalbenkolonie muss ins Hotel ziehen

Die letzte grössere Winterthurer Mehlschwalbenkolonie hat keine Bleibe mehr. Ihr Domizil, die alte Fabrik in Gotzenwil, wird bald abgebrochen. Als Ersatz steht ein Schwalbenhotel mit 52 Nistplätzen zur Verfügung. Im letzten Juli wurde es feierlich eingeweiht.



Ideal: «Lehmgrube» für Mehlschwalben. (Foto: Stefan Wassmer)

Es gab einmal eine Zeit, da wurden Schwalben als Boten des Glücks verehrt. Sogar an Tempeln und Staatsgebäuden waren sie willkommen. Sie bewahrten das Haus vor Feuer und Blitz und das Vieh im Stall vor Krankheiten. Schwalben sind Kulturfolger. Wohl seit der Mensch sesshaft ist, sind sie seine Begleiter. Er bietet Hauswände und Balken oder Mauervorsprünge in Ställen als Niststandorte, Lehmputzen in der Umgebung als Nistmaterial. Die Schwalben verdanken es ihm durch fleissiges Insektensammeln.

Vor noch nicht allzu langer Zeit wurde die Rückkehr der Schwalben im Frühling freudig begrüsst. In alten Berichten ist zu lesen, dass Mehlschwalben sogar im Hausinnern an den Fenstern brüteten, die immer offen standen, um die Vögel nicht zu stören. Diese viele Jahrhunderte alte, friedliche Koexistenz ist heute aus den verschiedensten Gründen bedroht.

Glücksbringer wird zum Sorgenkind

«Die Mehlschwalbe ist ein unglaublicher Vogel; das Federgewicht von 20 Gramm überwindet zweimal jährlich die Strecke Europa – Südafrika», begeistert sich André Weiss Pryde, Co-Präsident des Seemer Vogelschutzes. An der Einweihung des Schwalbenhotels am 3. Juli skizzierte er das Portrait der Schwalbe, die am blau-schwarzen Rücken und an der weissen Unterseite leicht zu erkennen ist. Ihr leises Plaudern im Flug und am Nest konnten die Gäste gleich live hören, denn die Stars der Feier liessen sich durch den Rummel in der Nähe nicht stören und fütterten unbeirrt weiter ihre Jungmannschaft.

«Heute haben es die Mehlschwalben jedoch schwer», betont Weiss nachdrücklich. Sie haben Mühe, geeignete Pfützen zu finden, wo sie ihr Baumaterial sammeln können, das in feinen Klümpchen aufgemauert wird. Die heutigen Hauswände sind meist glatt, die Nester haften nicht mehr daran. Durch Pestizideinsatz in der Landwirtschaft schwindet zudem ihre Nahrung, die Insekten. So kommt es, dass die grossen Kolonien, z. B. an der kürzlich abgebrannten Ziegelei im Dätttau, seit etlichen Jahren aus Winterthur verschwunden sind. Heute nisten Kleinstkolonien von wenigen Paaren zerstreut in den Quartieren.



Die Produktionshalle und damit die 32 Schwalbennester müssen weichen. (Foto: B. Sticckel)

Die menschlichen Gastgeber stören sich zudem immer häufiger am Kot an der Fassade. Es kommt vor, dass die Nester samt den Jungen heruntergeschlagen werden, was moralisch fragwürdig und überdies verboten ist! Dabei würden ein wenig Toleranz und ein Kotbrett bereits wirksam Abhilfe schaffen, wie Beispiele von neu erstellten Nistplätzen in Winterthur zeigen.

Mehlschwalben werden autonom

Eine neuere Idee sind die so genannten Schwalbenhäuser. Das erste in der Schweiz entstand 2005 in Lausen, entworfen von Vogelschützer und Tüftler Kurt Mohler. Der Pionier in Sachen Schwalbenhilfe beriet in der Folge Naturschutzvereine, die sich für den Gedanken begeisterten. So entstanden nach und nach



Das Schwalbenhotel nimmt Form an. (Foto: Silvie Weber)



Auch Freiwillige des Vereins helfen mit. (Foto: Silvie Weber)

an vielen Orten die heute bekannten Konstruktionen, ein Dach mit darunter befestigten Kunstnestern, das Ganze auf Mast gesetzt. Die Luxusvariante ist mit einem Lift ausgestattet, damit die Nester von Zeit zu Zeit kontrolliert und gereinigt werden können.

Voraussetzung für eine rasche Besiedlung ist die Nähe zu einer bestehenden Kolonie und ergiebige Jagdgründe in der Umgebung. Dass es funktioniert, zeigen die Beispiele in Hüniikon und Hettlingen. Die ersten Mieterinnen zogen noch im selben Jahr ein. Wer nichts dem Zufall überlassen will, kann mit Schwalbenrufen auf Tonträger und aufgemalten weissen Kotschalen am Nest den Vögeln signalisieren, dass hier attraktiver Wohnraum bereitsteht. Der Trick wurde 2012 in Dachsen praktiziert. Mit Erfolg. Im selben Jahr zogen die ersten Brutpaare ein.



Detailansicht der Nester. Dieser Hausteil ist beweglich und kann mit einer Kurbel betätigt werden. (Foto: B. Stickel)

Erstes Schwalbenhotel in Winterthur

Als bekannt wurde, dass die letzte grössere Mehlschwalbenkolonie in Gotzenwil durch den Abriss des Gebäudes bedroht ist, hielt der Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen Ausschau nach einem Ersatzstandort. «Dank dem Verständnis der Grundeigentümer», unterstreicht Weiss, «steht das neue Domizil auf der Wiese vor dem alten Standort, was die Umzugschancen erhöht». Erstellt wurde das Schwalbenhaus von einer spezialisierten Firma aus Lausen. 52 Nester stehen zum Bezug bereit. Bereits an der Einweihung wurden etliche Unterkünfte an interessierte Patinnen und Paten vergeben. Für weitere sucht der Verein Sponsoren, die das Projekt unterstützen möch-



Einweihungsfeier vor dem alten Domizil der Mehlschwalbenkolonie. (Foto: Stefan Wassmer)

ten. Ein Nest ist für den einmaligen Beitrag von 50 Franken zu haben. Natürlich darf es auch etwas mehr sein!

Nun bleibt nur noch, den Glücksbringern Glück zu wünschen, damit sie im nächsten Frühling, wenn ihre angestammten Nistplätze nicht mehr existieren, ihr neues Domizil annehmen.

Silvie Weber

Weitere Infos:

Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen
www.naturschutzwinterthurseen.ch

Sponsorn Sie ein Mehlschwalbennest

Mit einer Patenschaft ab 50 Franken unterstützen Sie die beeindruckende Mehlschwalbenkolonie in Gotzenwil.

Wenn Sie mehr wissen möchten: Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen.

www.naturschutzwinterthurseen.ch

Einzahlungen bitte auf Konto: 90-164589-7

Schwalben am Schwalbenweg

Während der Erstellung der Siedlung SOL am Schwalbenweg 1984, nisteten einige Schwalben an den neuerstellten Häusern. Die Bauerei in der Umgebung begünstigte die «Gewinnung» von Nestmaterial, nämlich Lehm. In der Hoffnung auf eine intensivere Besiedlung der interessanten Vogelschar wurden erfolgreich zusätzliche «Kunstnester» mit Kotbrettern montiert. Leider dauerte die Koloniezeit nur etwa zwei Jahre. Ein Grund könnte gewesen sein der Verlust an Kulturland in der Nähe. Ein Versuch mit Lehmbehältern als «Lehmgrube» auf den Garagedächern schlug leider fehl.

Übrig blieben als Erinnerung einige Reste der natürlichen Nester, sowie die damals montierten Kunstnester.

Bernhard Stickel



Erinnerungen an eine Schwalbenkolonie am Schwalbenweg. Zu sehen sind noch schwach Reste eines Naturnestes, sowie als Symbol zum Strassennamen die benutzten Kunstnester.

Der Kampf um Gotzenwil ist abgeschlossen



Der schöne Grüngürtel zwischen dem Chrebsbach und der Aussenwacht Gotzenwil verhindert auch weiterhin das Überschwappen der Stadt in die Landschaft. (Bild: B. Stickel)

Im Jahr 2010 wurde bekannt, dass der Stadtrat den Raum Gotzenwil (hochwertiges Kulturland und Naherholungsgebiet) mittelfristig in die Bauzone umteilen wollte. Die Gegner formierten sich und gründeten 2011 den Verein «Gotzenwil bleibt grün». Mit vielen gezielten Aktionen beim Stadtrat, dem Regierungsrat, in Kommissionen und beim Kantonsrat konnte der Verein bewirken, dass der Stadtrat – auch auf Grund der 2012 sehr deutlich angenommenen «Kulturlandinitiative» – im Mai 2013 den Vorsatz zur Einzonung fallen liess.

Das Gebiet Gotzenwil-Weierhöhe hat eine bewegte Geschichte bezüglich der Landnutzung. Vor 1986 war dieser Bereich Bauland und wurde bei der Revision der Bau- und Zonenplanung in die Reservezone umgeteilt. Die Stadt als grösste Landbesitzerin stellte damals den weiteren Landbesitzern – u.a. der Baugenossenschaft HGW – eine mögliche Einzonung bei der nächsten Revision der Bauzonen-Ordnung BZO in Aussicht. Dies war 2001 aktuell. Doch der Grosse Gemeinderat lehnte diesen Passus ab. Darauf ergriffen bürgerliche Parteien das Referendum. Zur Abstimmung über das Referendum im März 2001, welches die Einzonung des Gebiets um Gotzenwil forderte, formierten sich im Pro-Komitee die FdP, SVP, CVP und EVP, wogegen sich im Nein-Komitee die SP und die Grünen zusammenschlossen. Am 4. März 2001 wurde die geplante Einzonung mit 66,3% wuchtig abgelehnt. Alle Stadtkreise waren dagegen und Seen sogar mit 72,8%. Dies bei einer Stimmbeteiligung von 69%.

So blieb alles beim Alten. Doch im Sommer 2010 wurde bei einer Veranstaltung der SP Seen mit der Bauvorsteherin klar, dass sich der Stadtrat intensiv Gedanken über die Entwicklung und eine dichte Überbauung von Gotzenwil machte. Einige Teilnehmende erinnerten sich sofort an die Abstimmung im 2001 und es formierte sich sogleich eine Gruppe von Gegnern dieser Planung.

Zusätzlich wurde bekannt, dass sich der Stadtrat beim Kanton stark gegen den Vorschlag des Regierungsrates wehrte, den



Die «Friedenslinde» an der Weierstrasse in Gotzenwil soll an den Kampf für ein grünes Gotzenwil erinnern. (Bild: S. Zollinger)



So wird auch in naher Zukunft die Landschaftsgestaltung in Gotzenwil sein mit den Zonen: Landwirtschaftszone Lw, Freihaltegebiet F(k), Erholungszone E2. (Quelle Stadt Winterthur)

Raum Gotzenwil komplett aus dem Siedlungsgebiet zu entlassen.

An der Seemer Landsgemeinde vom 26. Oktober 2011 stellten dem Stadtrat mehrere Teilnehmende Fragen zur geplanten Siedlungsentwicklung zwischen Oberseen und Gotzenwil. Die Antworten lösten sofort eine Kontroverse aus. Der Seemer Bote berichtete darüber und forderte die Lesergemeinde zur Stellungnahme auf. Inzwischen trafen sich einige engagierte Einwohner von Seen und Gotzenwil mit Vertretern des VCS und dem Natur- und Vogelschutzverein Seen. Sogleich wurde ein Verein unter dem Ko-Präsidium von Sivilia Zollinger und Tomáš Dvořák gegründet und die Website www.gotzenwil.ch aufgeschaltet.

Im Gegensatz zur Abstimmung 2001, wo das Für und das Wider durch die Parteien geprägt war, formierte sich jetzt eine breit abgestützte Opposition aus weiten Kreisen. Zu den Befürwortern für das «Gotzenwil bleibt grün» mit den genannten Gründungsmitgliedern gesellten sich viele Einwohnende von Seen und der ganzen Stadt, Mitglieder aus allen Parteien, Ratsmitglieder des Grossen Gemeinderats und des Kantonsrats, sowie Vertreter des Bauernverbandes Zürich.

Die Gründe der Gegner einer Einzonung von Gotzenwil waren u.a. die Zerstörung vom Landschaftsbild und Kulturland mit drei Bauernhöfen, die Auflösung des «Trenngürtels Felsenhof» zwischen dem Stadtgebiet und der Aussenwacht Gotzenwil, Verteidigung einer angemessenen Dichte im empfindlichen Siedlungsrand sowie für die Stadt zu gewaltige Finanzrisiken und ungelöste Verkehrs- und Erschliessungsprobleme.

Sogleich wurde gestartet mit einer Vielzahl von Leserbriefen, der Kontaktierung von Kantonsräten, Vereinen, Verbänden und

Parteien. Eine Petition an den Stadtrat wurde eingereicht, welche er im März 2012 mit der Reduktion des Siedlungsgebiets beantwortete. Der Bereich Gotzenwil-Weierhöhe war aber immer noch als Bauland vorgesehen. Darum wurde weitergekämpft mit einer Petition an den Regierungsrat und einer mit 4500 Unterschriften an den Kantonsrat. Letztere wurde am 14. Mai 2012 von 26 Mitgliedern des Vereins eigenhändig mit viel Glockengeläute dem Kantonsrat überreicht.

In der Zwischenzeit stimmte der Regierungsrat in einem Vorentscheid der Einzonung als mögliches Bauland zu. Der Verein konnte eine Anhörung bei der Kommission Planung und Bau des Kantonsrats erwirken.

Im September 2012 stimmte das Zürcher Stimmvolk der Kulturlandinitiative zu. In Winterthur dies mit 62,7% Ja-Stimmen. All diese Bemühungen und die Annahme der Kulturlandinitiative führten dazu, dass der Stadtrat im Mai 2013 seine Forderung nach Einzonung beim Kantonsrat zurückzog. Somit war die Annahme des Richtplans durch den Kantonsrat am 24. März 2014 fast nur noch eine Formsache. Das betreffende Land ist jetzt zum Teil der Freihaltezone und zum Teil in der Landwirtschaftszone zugeteilt.

Nach fast 4 Jahren gewaltiger Überzeugungsarbeit hat der Verein «Gotzenwil bleibt grün» sein Ziel erreicht. Mit der Pflanzung einer «Friedenslinde» bei der Weierstrasse und der Auflösung des Vereins konnte auch dieses Kapitel abgeschlossen werden.

B. Stickel

Infos im Seemer Bote: SB 164 Nov. 2000, SB 165 Feb. 2001, SB 219 Nov. 2011, SB 220 Feb. 2012, SB 221 April 2012, SB 222 Juni 2012.

Quellen: Verein «Gotzenwil bleibt Grün», Landbote, Stadt Winterthur Bau

www.gotzenwil.ch



Die umstrittenen Gebiete in Gotzenwil. (Quelle Stadt Winterthur)

Rasenmäher, Gartengeräte

Rasenmäher ab 345.-

Peter Schlüchter Husqvarna
Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50

Mietpreise Freizeitanlage Kanzleistrasse (www.seen.ch/freizeitanlagen)



	Samstag oder Sonntag	Wochenende	Nachmittag oder Abend (4 Std.)	Nachmittag oder Abend (6 Std.)
Hallen inkl. Küche	200.-	350.-	80.-	100.-
Geschirrmiete zusätzlich	50.-	50.-	50.-	50.-
Hallen und Duschen	200.-	350.-	80.-	100.-
Komplett	300.-	450.-	180.-	200.-



Ortsverein Seen

Grundreinigungsarbeiten (Böden besenrein/Küche/WC) müssen von den Benutzern übernommen werden (Ortsvereinsmitglieder 20% Rabatt)

Weitere Auskunft erteilt gerne:

Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16, freizeitanlage@seen.ch

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung

Qualität ist nicht teuer...

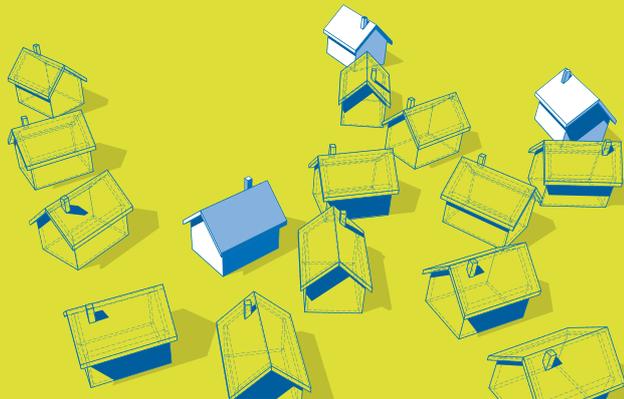
Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
 Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
 Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!



pedal power
Hegglin
Velo Reparatur Werkstatt

20%
30%
50%

.....DIE PREISE PURZELN

.....grosser Lagerausverkauf

Bollstrasse 2
8405 Winterthur-Seen
052 232 47 28
079 436 38 84

www.pedalpower-hegglin.ch

AKTION

Haushaltgeräte
aller Qualitätsmarken

052 212 99 25

guter Service
gute Preise

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch



FUSSPRAXIS
 SUSANNA LEIBUNDGUT
 TÖSSTALSTRASSE 85
 8400 WINTERTHUR
 TELEFON 052 233 13 02



The Art of Publishing

**COPYSHOP
LAYOUT
WEBSEITEN
DRUCK
IMAGEFILM**

mattenbach
das medienhaus
www.mattenbach.ch

Altersheim
St.Urban



Sekretariat: Katharina Dähler,
Regula Gerber, Seenerstrasse 191,
8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85
sekretariat@altersheim-st-urban.ch
www.altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen
30. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
7. Okt.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
21. Okt.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit «Silv & Dölf»
28. Okt.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
4. Nov.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
12. Nov.	13.30 – 15.30	Im Foyer, Senior Joy, Strickwarenverkauf
18. Nov.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit Anja & Chris



FLEISCHFACHGESCHÄFT

Fleisch Wurst
Jucker
8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do 07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr 07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
26. Sept.	EWV-Aussenwachtfest 09.00–18.00 Uhr Freizeitanlage Chiesgrueb Iberg
11. Nov.	Räbeliechtli-Umzug , OV Seen Schulhaus Steinacher
11.–18. Nov.	Kerzenziehen , OV Seen Freizeitanlage Kanzleistrasse



052 233 15 25
**AWD
GARAGE**
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch
Ihr freier Subaru-Spezialist

reformierte kirche winterthur seen



Kontakt (Sekretariat):
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00
seen@zh.ref.ch,
www.refkirchewinterthur.ch/seen



Gottesdienste

Neben unseren üblichen Gottesdiensten am Sonntagmorgen laden wir Sie besonders zur folgenden Feier ein:

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr, Erntedank-Gottesdienst
Mitwirkung Frauenchor Seen, Leitung Franz Storkan

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Rückblick Kirchgemeindeferien

Frauen

Fontekurs «Demenz hat viele Gesichter»
Mittwoch, 30. September, 9.00 – 11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus
Wie können wir mit demenzkranken Menschen kommunizieren? Die Begleitung von Menschen mit Demenz im Alltag ist eine besondere Herausforderung. Die Validation ist eine Kommunikationsweise, die auf einer einfühlsamen Grundhaltung gegenüber dem betreuten Menschen aufbaut. Mit Hilfe der Validation ist es möglich, mit desorientierten Menschen in Kontakt zu bleiben. In diesem Kurs lernen wir die Grundlagen dieser Methode kennen.

Kursleitung: Marietta Brunner
Kontakt: Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70

Erwachsenenbildung

Trauergruppe

Trauer, Schmerz aber auch Freude gehören zu unserem Leben dazu. In einer offenen Gesprächsgruppe wollen wir uns den oft widersprüchlichen Gefühlen nach dem Tod eines nahen Menschen nähern, miteinander ins Gespräch kommen und wieder neuen Mut fassen.

Wir treffen uns einmal im Monat am Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und starten dabei mit einem gemeinsamen Kaffee oder Tee.

Daten: 17. Aug., 21. Sept., 26. Okt., 16. Nov., 14. Dez.

Sonntagsträff für Alleinstehende

Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Nach dem Sonntagsgottesdienst am Sonntagsmittag teilnehmen und danach um ca.13.00 Uhr zusammen mit anderen Alleinstehenden etwas unternehmen. Das Programm wird dem Wetter und den Bedürfnissen angepasst. Es kann auch nur an einem Teil dieses Angebots teilgenommen werden. Der Sonntagsträff findet an folgenden Sonntagen statt:
16. August, 13. September, 25. Oktober
Ansprechpersonen für beide Angebote: Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50, Susanne Stoll, Sozialdiakonin, 058 717 54 10

Musik

musik&wort, Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr

Ref. Kirche Seen
«Zwischen Vernunft und Mystik – Musik und Texte aus der Zeit der Aufklärung»
Nicole Andris, Panflöte, Barbara Schmidlin, Piano,
Pfr. Christoph Stebler, Wort

Konzert

Samstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Ref. Kirche Seen
Martin Zimmermann, Orgel, Orchester Le Phénix
G. F. Händel: Sechs Orgelkonzerte op. 4
Als erster Komponist überhaupt schrieb Georg Friedrich Händel 1736 – 38 Konzerte für Solo-Orgel und Orchester. Die sechs brillanten Werke waren ursprünglich als Zwischenmusik für verschiedene geistliche Oratorien gedacht. Das Konzert bietet die seltene Gelegenheit, einmal alle sechs Orgelkonzerte als Zyklus zu hören – ein barockes Feuerwerk vom feinsten!

Kantorei Seen

Geübte Sängerinnen und Sänger sind willkommen, bei den Kantorei-Projekten mitzusingen. Weitere Informationen:
www.refkirchewinterthur.ch/seen/kantorei

ÖKUMENE



Ökumenisches Beten

Jeden Donnerstag, 9.15 Uhr in der kath. Kirche St. Urban

Abendmeditation

Jeweils Montagabend, 19 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus
28. September, 12./26. Oktober, 9./23. November
Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

Ökumenische Suppentage (jeweils Freitagmittag)

30. Okt. und 18. Dez. im ref. Kirchgemeindehaus
27. Nov. in der Pfarrei St. Urban, jeweils 11.30 – 13.00 Uhr
Erlös für Brot für alle/Fastenopfer-Projekte

Ökumenischer Frauenabend

«Tamar» – Frauenportrait
19. November, 20.00 Uhr
Pfarrei St. Urban

Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban

Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch



Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Kinderfeier 1. und 2. Klasse
27. September / 1. November
jeweils um 11.00 Uhr

Wir feiern mit Kindern der 1. und 2. Klasse einen speziellen Gottesdienst im kleinen Kreis, im Untergeschoss des Pfarreizentrums St. Urban.

Eröffnung Erstkommunion
27. September um 11.00 Uhr

Wir laden die Drittklässlerinnen und Drittklässler mit ihren Familien zum gemeinsamen Feiern ein. Herzliche Einladung an alle.

Rosenkranzandacht
29. Oktober um 19.30 Uhr

Perle um Perle, ohne Hast und ohne Eile, sich vertiefen ins Gebet und zur eigenen Mitte finden.

Kinderspielwoche
5. – 9. Oktober

Während einer Woche verwandeln Kinder (von 5 – 10 Jahren) das Pfarreizentrum in eine bunte Hüttenstadt. Es wird gebastelt, Geschichten erfunden und erzählt ohne Grenzen zum Thema

«De Wältebaum erfüllt jede Traum»

Bitte sofort anmelden. Nähere Informationen erhalten sie bei Armin Soliva, Tel. 052 233 28 35 oder unter www.sturban.ch/jugendarbeit

Aktiv im Ruhestand

Die Plattform für regsame Seniorinnen und Senioren.

6. Okt. Seemuseum Kreuzlingen

4. Nov. Brauerei zur «Euelwies» Wülflingen

Detailinformationen entnehmen Sie bitte den Handzetteln, die jeweils nach den Gottesdiensten in der Kirche St. Urban aufliegen.

Allerseelen-Gottesdienst
1. November um 11.00 Uhr

An diesem Sonntag gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Orgelkonzert
mit Tobias Frankenreiter
8. November um 19.00 Uhr

Wir heissen den Organisten der Reformierten Stadtkirche Winterthur herzlich willkommen.

Senioren – Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen/Spielen jeweils am Donnerstag um 14.00 Uhr im Untergeschoss des Pfarreizentrums St. Urban.

Oase

Offener Jugendtreff St. Urban
jeden Mittwochabend 16.00 – 22.00 Uhr
(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)
Spielen / Film / Nacht / Thema / Überraschung

Herzliche Einladung an alle!

Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?

Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63
rita.still@bluemail.ch

INGERTLI
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR
Susi Meier
Seenerstrasse 191
(Im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur
Tel. 052 232 21 01
Natel 078 824 16 54

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Pro Senectute Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25

Pro Senectute Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 34

Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– *Seen*, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– *Iberg*, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– *Sennhof*, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW

Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit

Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51,

Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr

www.erwachsenenbildung.winterthur.ch

Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Tel. 052 212 03 69

www.homecare.ch



Zahnprothetik Praxis Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir
kostenlos kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur

077 203 77 58 pgiboulot@me.com

www.zahnprothetik-praxis.ch

Dem Neid wirst du entgehen, wenn du verstehst,
dich im Stillen zu freuen.

Konfuzius

TRIANGEL, Umstands- und Kinderkleiderbörse

Bollstrasse 6, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72, www.3angel.ch
Dienstag bis Freitag 9–11 Uhr und 14–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr

Aqua-Training für Sie und Ihn

– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
– Schwimmbad Michaelschule in Seen

Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.

Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
Samstag 9–15 Uhr

Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene
Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.–, exkl. Eintritt.

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI
in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie
am Mittwochvormittag Wasserfitness für alle sowie spezielle Wasser-
gymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule.

Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im
Hallenbad Geiselweid. Herbsferien-Schwimmkurse. Anmeldung und
Information: Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!

Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren
und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und
Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder
Ukulelen-Unterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt
der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder.
Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit
2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder
und treffen uns 14-täglich am Freitag von 16.45 bis 17.35 Uhr. Für
Infos: F. Heer, **052 233 25 95** oder www.musikstunden-winterthur.ch

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

**Klassische Massagen, Triggerpunkt-Behandlung, sanfte Wirbel-
säulen-Therapie, Manuelle Lymphdrainage in Seen**. Telefonische
Voranmeldung nimmt gerne entgegen: Med. Masseurin FA/SRK,
Frau Ursula Dellenbach-Graf, Tel. 052 233 38 85

Haus-Hilfe Seen! Für Ihr Wohlergehen unterstütze ich Sie bei Arbeiten
im und ums Haus/Wohnung, wie waschen, bügeln, Frühjahrsreinigung,
Abfallentsorgung, sonstige anfallende Haus- und Gartenarbeiten.
Auch begleite ich Sie gerne zum Coiffeur, Arzt, Einkaufen oder bei
einem Spaziergang. **Anfragen und Informationen:** Maria Kurmann,
Tel. 052 232 29 12 / 079 748 49 38, E-Mail: ma_kurmann@bluewin.ch

FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften

Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33
FLURIan@gmx.ch

Im Druckershop Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33:

Aufgefüllte Toner mit eigenem Label, walzenschonender Technologie,
hiesige Produktion zu hiesigen Sicherheitsstandards und hiesigen
Löhnen. Ökonomisch und ökologisch die sinnvollste Alternative zum
Original, da es keinerlei Abstriche bei der Qualität gibt. Manchmal
können wir bis zu 4x mehr füllen als das Original, je nach Modell. Jede
Kartusche kann bis zu 20x aufbereitet werden und vermeidet somit
entsprechend Abfall. Bei uns unterstützen Sie Menschen mit Behinde-
rung. Beachten Sie auch unser Inserat auf der letzten Seite.

Craniosacral Therapie in Iberg. Ihre telefonische Voranmeldung
nimmt Andrea Schaufelberger, Tel. 052 363 22 33, gerne entgegen.
www.craniopraxis-schaufelberger.ch

Erfahrene **Haus- und Katzen-Nanny**: Ferien für Sie, Arbeit für mich!
Wollen Sie sorgenfrei verreisen? Ich hüte Ihr Zuhause, Ihre Pflanzen,
Ihre Katze. Ab CHF 100/Woche. Elisabeth Heer, Tel. 079 285 20 82
oder haus-katzen-nanny@bluewin.ch

Gesangsunterricht für Jung und Alt bei erfahrener Sängerin
Manuela Wanner-Mumenthaler Hirschweg 24, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 91 61 oder 079 853 44 81, mawamu@bluewin.ch

Kaufe alles aus Gold und Silber! Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold,
Golduhren (auch wenn defekt), usw. sowie Silberwaren, Bestecke usw.
mit Stempel 800 und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen und ganze
Münzensammlungen, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Schützen-
andenken usw. **Tel. 052 343 53 31**, F. Struchen

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
lungsfragen. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

Ich bin eine sehr **stark sehbehinderte Frau** (66 Jahre) und **suche eine
Begleitperson**, die mit mir schwimmen geht. 1 bis 2 Mal pro Woche in
der Badi Geiselweid. Der Eintritt ist gratis. Zeitaufwand ca. 2 Stunden.
Ich freue mich auf einen Anruf. Tel. 052 233 66 01

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik**, Deutsch,
Französisch, Latein. (je Primarschule bis Uni) Tel. 078 732 70 36

Nicht die Schönheit entscheidet,
wen wir lieben,
sondern die Liebe entscheidet,
wen wir schön finden.

Unbekannt

COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

daniela-coiffure.ch

Natel 076 527 52 57

Inseratpreise**Version 2-spaltig**

1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–

Zuschlag für Vierfarbendruck

+ 10%

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig)

Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss**Ausgabedatum**

Nr. 239 14.10.2015 11.11.2015

Inserate bitte einsenden an inserate@seen.ch

SEEMERBOTE



Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz
Roger Salzmann & Martin Klement

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf



**SPAREN SIE
JETZT IM JAHR FR. 300.–**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles **ADSL2+ Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

Monatliche Anschlusskosten
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!**

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • 8400 Winterthur • 052/523.22.22 • info@clinch.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr...



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch



**Gasthof Restaurant
Grüntal**

Feines **Essen**, guter **Wein**,
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.
Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
erfreut das **Herz**, was will man **mehr**.



Fam. **J. und C. Schwer**
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch



Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Tintenpatronen & Laserkartuschen
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!
Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch
Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33
Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 239
erscheint am
11. November 2015

Redaktionsschluss:
14. Oktober 2015